



ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2015

INHALT

1	DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2015	3
2	GEWICHTUNG UND PREISENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN	4
3	DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM VERGLEICH	14
4	ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS	16
	ANHANGTABELLEN	17
	GLOSSAR	28
	QUELLEN	31
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	31

Herausgeberin
Stadt Zürich
Statistik Stadt Zürich
Napfgrasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Reihe
Zürcher Index der
Konsumentenpreise

ISSN
2296-2115
29. Juli 2016

Auflage
Print on demand,
gedruckt auf RecyStar
(100 % Altpapier ohne optische
Aufheller)

Redaktionelle Bearbeitung
Martin Annaheim

Gestaltung
dreh gmbh, Zürich

Zeichenerklärung

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie nicht verfügbar ist oder keine Aussagekraft hat.



Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2015

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,8 Prozent gesunken. In den beiden Jahren zuvor – 2014 und 2013 – lag die mittlere Jahresteuernung bei null Prozent. Der Mietpreisindex, der wichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise, wies 2015 im Jahresdurchschnitt eine Teuerung von 0,6 Prozent aus. 2014 lag die mittlere Jahresteuernung des Zürcher Mietpreisindex ebenfalls bei 0,6 Prozent, 2013 bei null Prozent.

Sieben der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise verzeichneten 2015 im Jahresdurchschnitt sinkende Preise: *Verkehr* (–4,4%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (–2,1%), *Freizeit und Kultur* (–1,9%), *Nachrichtenübermittlung* (–0,9%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (–0,8%), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (–0,8%) sowie *Gesundheitspflege* (–0,2%). Über dem Stand des Vorjahres lagen die Preisniveaus der Hauptgruppen *Erziehung und Unterricht* (+0,7%), *Wohnen und Energie* (+0,4%), *Bekleidung und Schuhe* (+0,3%) sowie *Restaurants und Hotels* (+0,1%). Das Preisniveau der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* blieb stabil, das heisst, es gab in diesem Bereich im Jahr 2015 keine Teuerung (0,0%).

Durchschnittliche Jahresteuernung des Zürcher Index der Konsumentenpreise

2015	–0,8 Prozent
2014	0,0 Prozent
2013	0,0 Prozent

Entwicklung nach Herkunft und Art der Güter

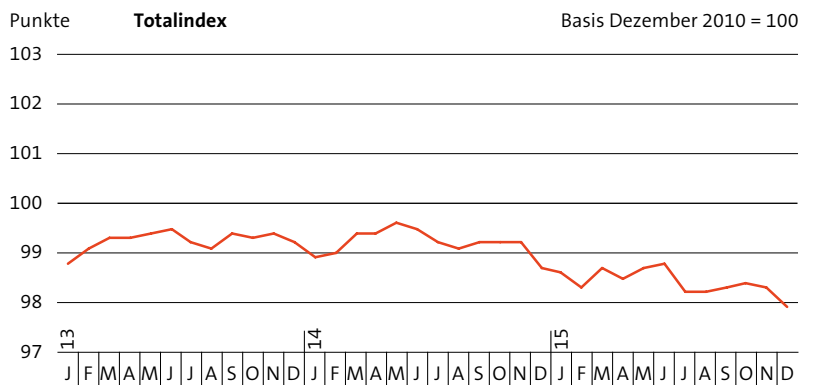
2015 stieg das Preisniveau der Inlandgüter im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent. Die Preise für Auslandsgüter hingegen sanken um durchschnittlich 4,8 Prozent. Verantwortlich für den deutlichen Rückgang bei den Importgütern waren vor allem tiefere Preise für neue Autos, Treibstoffe, Heizöl und Gas.

Die Preise für Waren sanken 2015 um durchschnittlich 2,4 Prozent. Die dauerhaften Waren – dazu zählen unter anderem Autos, Möbel, Fernseh- und Audio-Video-Geräte, Fotoapparate und Computer – wurden um 4,0 Prozent günstiger. Die Preise der nicht dauerhaften Güter, also der Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel, Treibstoffe, Heizöl oder Gas, sanken um 2,1 Prozent. Etwas weniger stark sank mit 1,0 Prozent das Preisniveau der halbdauerhaften Güter, wozu unter anderem Kleider und Schuhe sowie Bücher und Autopneus zählen.

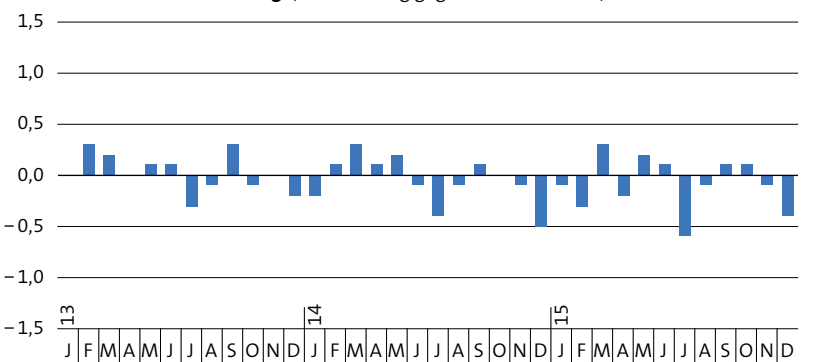
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Januar 2013 – Dezember 2015

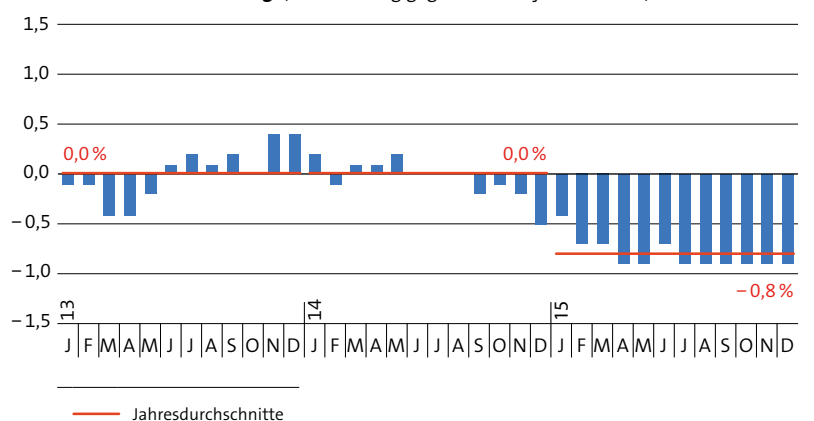
G_1



Monatsteuernung (Veränderung gegenüber Vormonat)



Jahresteuernung (Veränderung gegenüber Vorjahresmonat)



Die Preise für Dienstleistungen stiegen 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent. Private Dienstleistungen wurden um 0,3 Prozent teurer, die Preise für öffentliche Dienstleistungen hingegen sanken um 0,4 Prozent.

GEWICHTUNG UND PREISENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN

Die Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Bei rund 3000 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten werden die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung werden die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet.

Die Grafik G_2 zeigt die Gewichtungen der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise in den Jahren 2014 und 2015. 2015 stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Bekleidung und Schuhe, Gesundheitspflege, Nachrichtenübermittlung sowie Restaurants und Hotels. Gesunken hingegen sind die Gewichtsanteile der Hauptgruppen Alkoholische Getränke und Tabak, Wohnen und Energie, Hausrat und laufende Haus-*

haushaltsführung, Verkehr, Freizeit und Kultur, Erziehung und Unterricht sowie Sonstige Waren und Dienstleistungen.

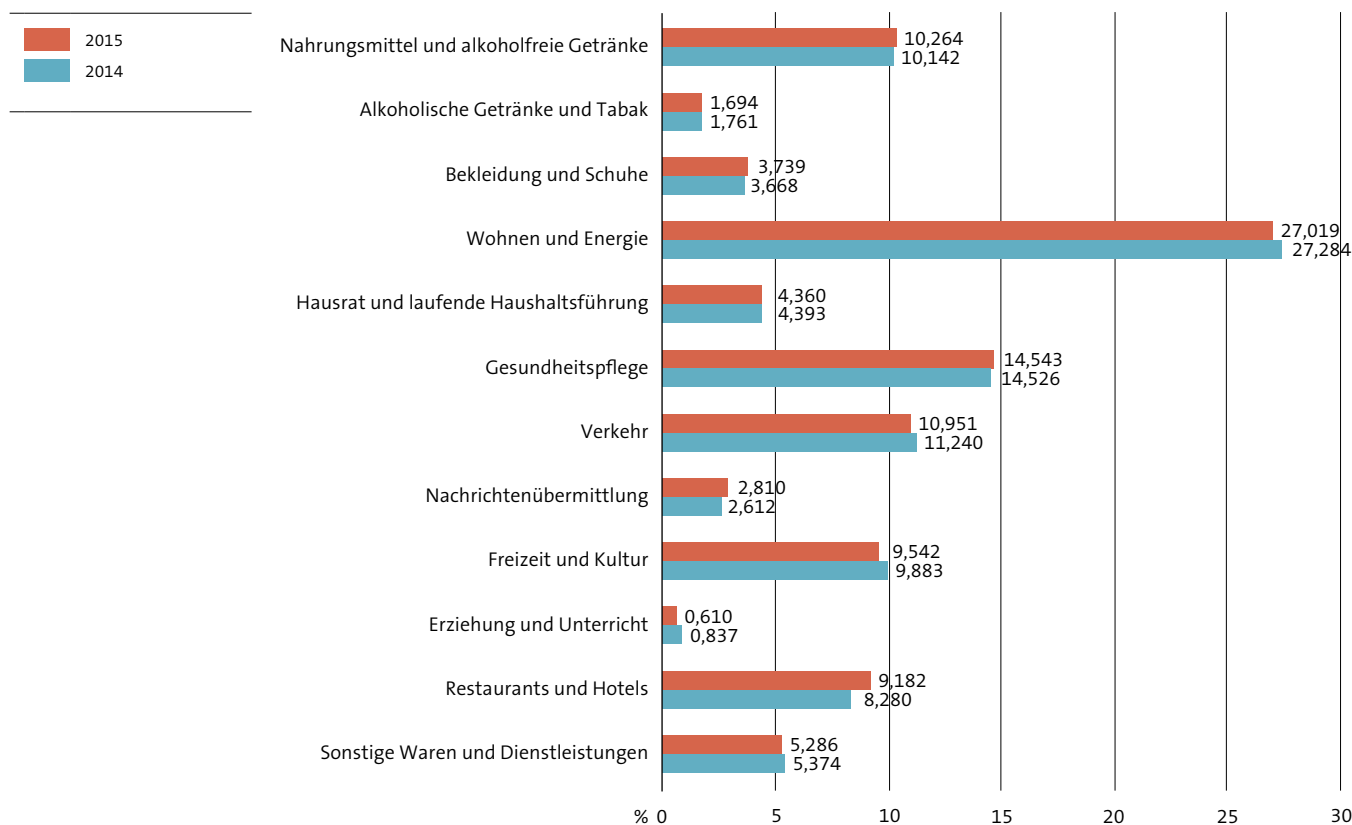
Einen Überblick über die Veränderungen der durchschnittlichen Jahresteuern der zwölf Hauptgruppen im Jahr 2015 gibt die Grafik G_3. Bei sieben der zwölf Hauptgruppen sanken die durchschnittlichen Preisniveaus zwischen 0,2 und 4,4 Prozent und damit grösstenteils deutlich stärker als dasjenige des Totalindex (-0,8%). Den grössten Rückgang wies mit 4,4 Prozent die Hauptgruppe *Verkehr* aus, gefolgt von den Bereichen *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-2,1%) sowie *Freizeit und Kultur* (-1,9%). Bei vier Hauptgruppen lagen die Raten der mittleren Jahresteuern im positiven Bereich. Den stärksten Anstieg verzeichnete die Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* (+0,7%), gefolgt von der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* (+0,4%).

Wie sich die zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise in den Jahren 2013 bis 2015 von Monat zu Monat entwickelt haben, ist auf den Seiten 12 und 13 grafisch dargestellt (Grafik G_10). Die Grafiken auf den linken Seitenhälften zei-

Grobstruktur des Warenkorbes des Zürcher Index der Konsumentenpreise

G_2

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen in Prozent, 2014 und 2015



gen die Indexverläufe der einzelnen Hauptgruppen und des Totalindex in Punkten, die Grafiken auf den rechten Seitenhälften die prozentualen Veränderungen der einzelnen Hauptgruppenindizes und des Totalindex gegenüber dem Vorjahresmonat.

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,8 Prozent (Vorjahr: +0,9%). Günstiger wurden bei den Nahrungsmitteln vor allem die Produktgruppen Fleisch und Fleischwaren (-0,9%), Fisch und Fischwaren (-1,2%), Milch, Käse und Eier (-1,4%) sowie frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze (-2,1%). Mehr bezahlen musste man hingegen für Schokolade (+4,3%). Das Preisniveau der alkoholfreien Getränke sank um 0,7 Prozent. Günstiger wurden insbesondere Süssgetränke (-3,5%), Tee (-1,5%) sowie Kakao und Nährgetränke (-1,6%), teurer Kaffee (+1,0%) sowie Frucht- und Gemüsesäfte (+0,5%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* blieben die Preise 2015 infolge gegenläufiger Preisbewegungen stabil, das heisst, es gab in diesem Ausgabenbereich keine Teuerung (Vorjahr: +1,0%). Während

alkoholische Getränke im Durchschnitt um 0,7 Prozent günstiger wurden, stiegen die Preise für Tabakwaren um 1,6 Prozent.

Bekleidung und Schuhe

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* stieg 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,3 Prozent (Vorjahr: -1,3%). Damenkleider wurden um 1,8 Prozent teurer. Bei den Kleidern für Herren und Kinder gaben die Preise hingegen nach (-0,8% bzw. -0,3%). Sportbekleidung wurde um 1,0 Prozent günstiger. Auch für Bekleidungszubehör und -stoffe musste man deutlich weniger bezahlen (-3,5%). In der Produktgruppe Schuhe stiegen die Preise um durchschnittlich 0,1 Prozent. Herrenschuhe wurden um 1,5 Prozent günstiger, Damenschuhe um 0,1 Prozent. Kinderschuhe hingegen wurden um 3,3 Prozent teurer. Mehr bezahlen musste man in dieser Hauptgruppe auch für Dienstleistungen: Textilreinigung (+0,5%), Kleideränderungen (+0,8%) und Schuhreparaturen (+0,4%).

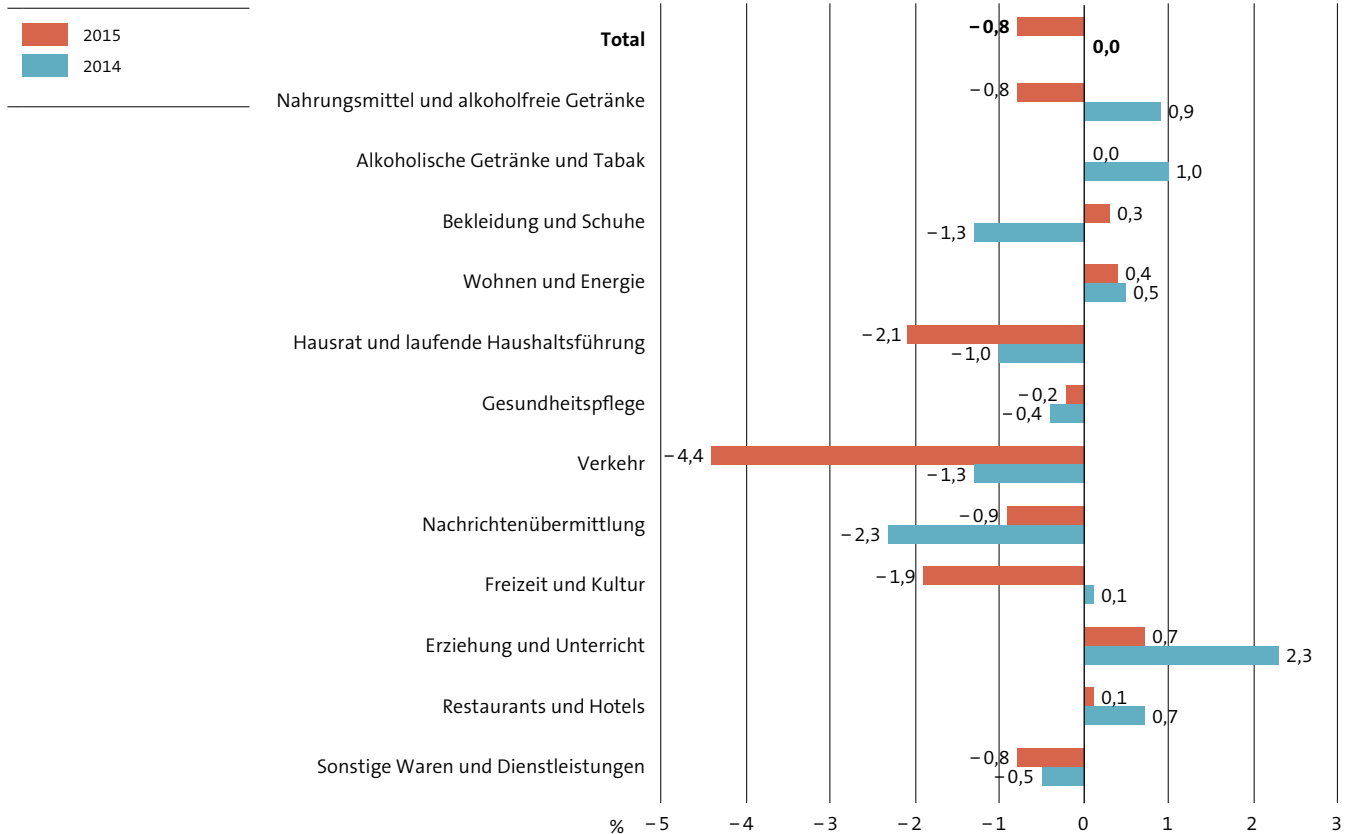
Wohnen und Energie

Der Bereich *Wohnen und Energie* verzeichnete 2015 einen durchschnittlichen Preisanstieg um 0,4 Prozent (Vorjahr: +0,5%). Hauptverantwortlich dafür

Durchschnittliche Jahresteuierung der 12 Hauptgruppen

► Veränderung der Jahresdurchschnitte gegenüber Vorjahr in Prozent, 2014 und 2015

G_3



waren höhere Stromtarife (+21,7%) und höhere Mietzinsen für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen (+0,6%). Die Wohnungsmieten, die als Mietpreisindex speziell ausgewiesen werden (siehe auch Grafik G_9), sind mit einem Anteil von knapp 20 Prozent an den Gesamtausgaben der grösste Ausgabenposten der privaten Haushalte. Die Preise für Heizöl und Gas sanken hingegen deutlich (-24,6% bzw. -11,2%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank das Preisniveau 2015 im Durchschnitt um 2,1 Prozent (Vorjahr: -1,0%). Weniger bezahlen musste man unter anderem für Möbel und Einrichtungszubehör (-2,9%), für elektrische Haushaltsgeräte (-5,2%) sowie für Bettzeug und Haushaltswäsche (-2,0%). Teurer hingegen wurden Bodenbeläge und Teppiche (+0,6%) sowie Dienstleistungen für die Wohnungsreinigung (+1,8%).

Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sank 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent (Vorjahr: -0,4%). Verantwortlich dafür war der Preisrückgang bei den Spitalleistungen (-1,2%) und bei den Medikamenten (-2,5%). Mehr bezahlen indes musste man beim Arzt und beim Zahnarzt (+2,3% bzw. 0,3%) sowie für andere Gesundheitsdienstleistungen wie beispielsweise Physiotherapie (+0,4%).

Verkehr

Im Bereich *Verkehr* sanken die Preise 2015 um durchschnittlich 4,4 Prozent (Vorjahr: -1,3%). Grund für den Rückgang waren die günstigeren Preise für neue Autos und Occasionsautos (-3,8% bzw. -4,2%), für Treibstoffe (Benzin: -12,9%; Diesel: -14,4%) sowie für Linienflüge (-5,6%). Teurer hingegen wurden Service- und Reparaturarbeiten für Autos und Velos (+2,1% bzw. +0,3%). Preisauflschläge gab es auch bei den öffentlichen Transportdienstleistungen: Die Tarife für Fahrten mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) zogen im Jahresdurchschnitt um 2,6 Prozent an, jene für Bus-, Tram- und S-Bahnfahrten im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) um 3,0 Prozent.

Nachrichtenübermittlung

Im Bereich *Nachrichtenübermittlung* sank das durchschnittliche Preisniveau 2015 um 0,9 Prozent (Vorjahr: -2,3%). Günstiger wurden Telekomgeräte (-8,0%) sowie die Mobilnetz- und Festnetz-Kommunikation (-0,7% bzw. -0,4%). Weniger bezahlen musste man auch für die Postdienste (-0,2%).

Freizeit und Kultur

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank 2015 im Jahresdurchschnitt um 1,9 Prozent (Vorjahr: +0,1%). Günstiger wurden unter anderem Fernseh- und Audio-Video-Geräte (-11,4%), Foto-, Kino- und optische Geräte (-9,6%), Personal Computer und Zubehör (-5,3%), Fernsehabonnemente (-1,4%) sowie Pauschalreisen (-3,2%). Mehr bezahlen musste man hingegen für Sport- und Freizeitaktivitäten (+1,9%) sowie für Zeitungen und Zeitschriften (+4,3%).

Erziehung und Unterricht

Im Bereich *Erziehung und Unterricht* stieg das Preisniveau 2015 um durchschnittlich 0,7 Prozent (Vorjahr: +2,3%). Die grundlegende Schul- und Berufsbildung wurde um 0,3 Prozent teurer, die höhere Berufsbildung und Hochschulen um 0,5 Prozent. Die Kosten für Weiterbildungskurse zogen um 1,7 Prozent an.

Restaurants und Hotels

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,1 Prozent (Vorjahr: +0,7%). Teurer wurden Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés (+0,6% bzw. +1,0%) sowie Mahlzeiten in Personalrestaurants (+0,5%). Weniger bezahlen hingegen musste man für Mahlzeiten zum Mitnehmen (-0,1%). Hotelübernachtungen wurden um 2,5 Prozent günstiger, und die Preise in der Parahotellerie sanken um 0,6 Prozent.

Sonstige Waren und Dienstleistungen

Im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* sank das Preisniveau 2015 um durchschnittlich 0,8 Prozent (Vorjahr -0,5%). Toilettenartikel wurden 3,0 Prozent günstiger. Die Prämien für Versicherungen sanken um 1,2 Prozent, wobei die Motorfahrzeugversicherung mit minus 1,7 Prozent den stärksten Rückgang verzeichnete, gefolgt von der privaten Krankenversicherung mit minus 1,6 Prozent. Für Dienstleistungen der sozialen Einrichtungen, wozu die Kinderkrippen gehören, musste man hingegen mehr bezahlen (+1,3%). Die Tarife für finanzielle Dienstleistungen (Bankgebühren) stiegen ebenfalls, und zwar um 1,6 Prozent. Teurer wurden auch Coiffeur- und Kosmetikleistungen (+0,5%).

Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2013–2015

T_1

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2012–2013	2013–2014	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100									
Total	100,000	100,000	100,000	99,2	99,2	98,4	0,0	0,0	-0,8
Hauptgruppen									
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,378	10,142	10,264	98,5	99,5	98,7	1,2	0,9	-0,8
Alkoholische Getränke und Tabak	1,809	1,761	1,694	103,4	104,4	104,4	1,3	1,0	0,0
Bekleidung und Schuhe	3,676	3,668	3,739	85,6	84,5	84,7	-3,7	-1,3	0,3
Wohnen und Energie	27,662	27,284	27,019	103,2	103,7	104,1	1,0	0,5	0,4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,229	4,393	4,360	95,4	94,4	92,4	-1,6	-1,0	-2,1
Gesundheitspflege	14,917	14,526	14,543	98,7	98,3	98,0	-0,7	-0,4	-0,2
Verkehr	10,668	11,240	10,951	97,4	96,2	92,0	-0,9	-1,3	-4,4
Nachrichtenübermittlung	2,822	2,612	2,810	97,1	94,9	94,0	-2,3	-2,3	-0,9
Freizeit und Kultur	9,463	9,883	9,542	94,6	94,8	93,0	0,1	0,1	-1,9
Erziehung und Unterricht	0,698	0,837	0,610	104,1	106,5	107,2	1,9	2,3	0,7
Restaurants und Hotels	8,255	8,280	9,182	102,7	103,5	103,6	0,3	0,7	0,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,423	5,374	5,286	101,1	100,6	99,8	0,6	-0,5	-0,8
Art der Güter									
Waren	39,221	39,262	38,710	96,8	96,1	93,8	-0,6	-0,7	-2,4
Nicht dauerhafte Waren	24,336	23,540	23,392	102,4	102,1	99,9	0,9	-0,3	-2,1
Halbdauerhafte Waren	6,748	6,655	6,872	89,8	88,8	87,9	-2,2	-1,1	-1,0
Dauerhafte Waren	8,137	9,067	8,446	87,3	85,9	82,4	-3,8	-1,7	-4,0
Dienstleistungen	60,779	60,738	61,290	100,9	101,3	101,5	0,4	0,4	0,2
Private Dienstleistungen	51,449	51,612	51,982	100,8	101,3	101,6	0,3	0,5	0,3
Öffentliche Dienstleistungen	9,330	9,126	9,308	101,4	101,4	101,1	1,0	0,0	-0,4
Herkunft der Güter									
Inland	74,987	74,087	75,388	100,9	101,4	101,9	0,7	0,4	0,5
Ausland	25,013	25,913	24,612	94,4	93,1	88,7	-1,9	-1,3	-4,8
Weitere Sondergliederungen									
Wohnungsmiete	20,754	20,304	19,832	100,2	100,8	101,4	0,0	0,6	0,6
Index ohne Wohnungsmiete	79,246	79,696	80,168	99,0	98,8	97,6	0,0	-0,2	-1,2
Erdölprodukte	3,870	3,842	3,354	109,8	106,7	88,3	-2,7	-2,8	-17,3
Index ohne Erdölprodukte	96,130	96,158	96,646	98,8	98,9	98,7	0,1	0,1	-0,2
Gesundheitspflege	14,917	14,526	14,543	98,7	98,3	98,0	-0,7	-0,4	-0,2
Index ohne Gesundheitspflege	85,083	85,474	85,457	99,3	99,4	98,5	0,1	0,0	-0,9
Bekleidung und Schuhe	3,676	3,668	3,739	85,6	84,5	84,7	-3,7	-1,3	0,3
Index ohne Bekleidung und Schuhe	96,324	96,332	96,261	99,8	99,8	99,0	0,1	0,0	-0,9
Tabakwaren	0,710	0,561	0,584	109,4	112,2	114,0	3,4	2,6	1,6
Index ohne Tabakwaren	99,290	99,439	99,416	99,2	99,1	98,3	0,0	0,0	-0,8
Alkoholische Getränke	2,044	2,202	2,129	101,5	101,9	102,0	0,4	0,4	0,1
Index ohne alkoholische Getränke	97,956	97,798	97,871	99,2	99,2	98,3	0,0	0,0	-0,8
Saisonprodukte	2,924	3,096	3,169	102,3	102,0	100,2	2,6	-0,3	-1,8
Index ohne Saisonprodukte	97,076	96,904	96,831	99,1	99,1	98,3	-0,1	0,0	-0,8
Administrierte Preise	22,272	21,743	21,940	102,9	102,6	104,0	1,4	-0,3	1,4
Index ohne administrierte Preise	77,728	78,257	78,060	98,3	98,3	96,9	-0,4	0,0	-1,4
Kerninflation 1 ¹	88,891	89,006	89,119	98,0	98,0	97,6	-0,3	0,1	-0,5
Kerninflation 2 ²	69,204	69,613	69,785	97,4	97,6	97,0	-0,5	0,2	-0,6
Frische und saisonale Produkte	4,545	4,684	4,796	101,8	101,8	100,5	2,5	0,0	-1,3
Energie und Treibstoffe	6,564	6,310	6,085	114,6	113,0	106,6	3,0	-1,4	-5,7
Administrierte Preise ohne Energie	19,687	19,393	19,334	100,3	99,8	99,8	0,1	-0,4	0,0

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexstand im Dezember, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, 2013–2015



T_2

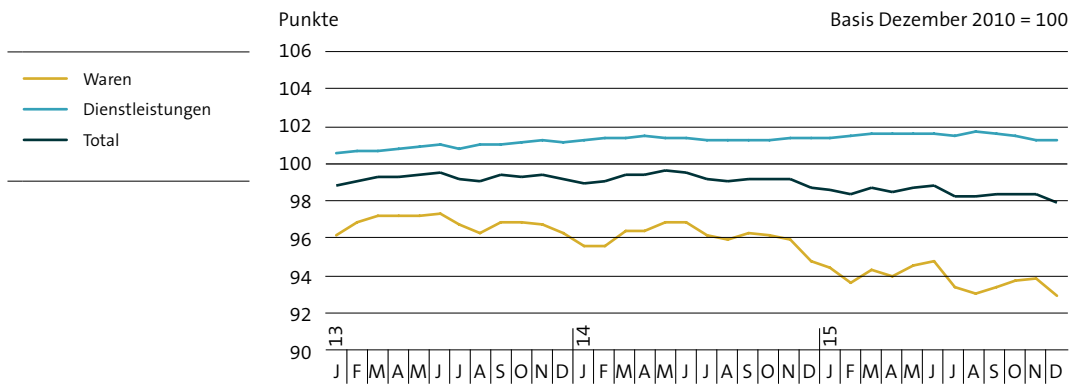
Indexposition	Indexstand im Dezember (Punkte)			Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Totalindex	
	2013	2014	2015	Dez. 12– Dez. 13	Dez. 13– Dez. 14	Dez. 14– Dez. 15	Dez. 14– Dez. 15
Basis Dezember 2010 = 100	2013	2014	2015	Dez. 12– Dez. 13	Dez. 13– Dez. 14	Dez. 14– Dez. 15	Dez. 14– Dez. 15
Total	99,2	98,7	97,9	0,4	-0,5	-0,9	-0,873
Hauptgruppen							
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	98,5	98,7	97,4	1,5	0,2	-1,2	-0,126
Alkoholische Getränke und Tabak	103,0	104,2	103,4	1,3	1,1	-0,7	-0,012
Bekleidung und Schuhe	86,5	86,9	87,4	-3,4	0,5	0,6	0,021
Wohnen und Energie	103,8	102,9	103,3	2,2	-0,9	0,4	0,117
Hausrat und laufende Haushaltsführung	94,3	93,9	92,4	-1,5	-0,5	-1,6	-0,068
Gesundheitspflege	98,2	98,0	98,1	-0,6	-0,1	0,0	0,003
Verkehr	96,2	94,9	90,3	-1,4	-1,3	-4,9	-0,534
Nachrichtenübermittlung	95,3	95,1	92,7	-2,6	-0,3	-2,5	-0,070
Freizeit und Kultur	95,0	93,9	92,6	0,6	-1,2	-1,4	-0,131
Erziehung und Unterricht	106,3	106,8	108,0	3,2	0,5	1,1	0,006
Restaurants und Hotels	102,5	102,9	102,7	0,5	0,5	-0,2	-0,020
Sonstige Waren und Dienstleistungen	101,3	100,9	99,7	0,9	-0,4	-1,2	-0,061
Art der Güter							
Waren	96,3	94,8	92,9	-0,1	-1,6	-2,0	-0,793
Nicht dauerhafte Waren	101,8	99,8	98,2	1,3	-2,0	-1,6	-0,365
Halbdauerhafte Waren	90,2	90,1	89,6	-2,3	-0,1	-0,6	-0,044
Dauerhafte Waren	86,2	85,0	81,1	-2,5	-1,4	-4,6	-0,385
Dienstleistungen	101,1	101,4	101,2	0,8	0,2	-0,1	-0,080
Private Dienstleistungen	101,1	101,4	101,2	0,9	0,3	-0,2	-0,079
Öffentliche Dienstleistungen	101,5	101,1	101,1	0,2	-0,4	0,0	-0,001
Herkunft der Güter							
Inland	101,1	101,4	101,5	1,1	0,3	0,1	0,112
Ausland	93,7	91,3	87,6	-1,4	-2,6	-4,0	-0,985
Weitere Sondergliederungen							
Wohnungsmiete	100,9	100,9	101,2	1,4	0,0	0,3	0,065
Index ohne Wohnungsmiete	98,7	98,1	97,0	0,2	-0,6	-1,2	-0,938
Erdölprodukte	108,4	95,2	82,5	-1,1	-12,2	-13,4	-0,450
Index ohne Erdölprodukte	98,8	98,8	98,4	0,5	0,0	-0,4	-0,423
Gesundheitspflege	98,2	98,0	98,1	-0,6	-0,1	0,0	0,003
Index ohne Gesundheitspflege	99,4	98,8	97,8	0,6	-0,5	-1,0	-0,876
Bekleidung und Schuhe	86,5	86,9	87,4	-3,4	0,5	0,6	0,021
Index ohne Bekleidung und Schuhe	99,7	99,2	98,3	0,6	-0,5	-0,9	-0,895
Tabakwaren	110,6	113,2	114,2	3,4	2,4	0,8	0,005
Index ohne Tabakwaren	99,1	98,6	97,8	0,4	-0,5	-0,9	-0,878
Alkoholische Getränke	101,0	101,8	101,2	0,3	0,8	-0,6	-0,014
Index ohne Alkoholische Getränke	99,1	98,6	97,8	0,4	-0,5	-0,9	-0,860
Saisonprodukte	99,8	97,6	96,0	2,2	-2,2	-1,6	-0,052
Index ohne Saisonprodukte	99,2	98,7	97,9	0,4	-0,4	-0,8	-0,821
Administrierte Preise	102,7	102,6	103,9	1,0	0,0	1,2	0,272
Index ohne administrierte Preise	98,2	97,6	96,2	0,3	-0,6	-1,5	-1,148
Kerninflation 1 ¹	98,0	98,1	97,4	0,1	0,1	-0,7	-0,636
Kerninflation 2 ²	97,5	97,6	96,7	0,2	0,1	-0,9	-0,636
Frische und saisonale Produkte	100,4	98,5	97,4	2,2	-1,9	-1,1	-0,052
Energie und Treibstoff	113,8	105,6	102,4	3,5	-7,2	-3,1	-0,188
Administrierte Preise ohne Energie	100,0	99,9	99,9	-0,2	-0,1	0,0	0,000

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen
 ▶ Januar 2013 – Dezember 2015

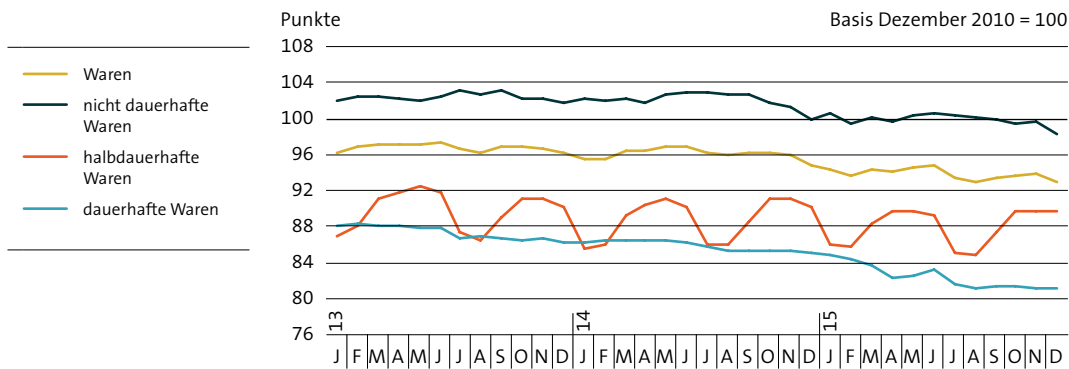
G_4a



Im Zürcher Index der Konsumentenpreise haben die Waren ein Gewicht von knapp 39 Prozent, die Dienstleistungen eines von gut 61 Prozent (allein die Wohnungsmiete hat ein Gewicht von knapp 20%). Die Preise für Waren sanken 2015 im Jahresdurchschnitt um 2,4 Prozent, jene für Dienstleistungen hingegen stiegen um 0,2 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex wies 2015 eine mittlere Jahreststeuerung von minus 0,8 Prozent aus.

Indexverlauf der Waren
 ▶ Januar 2013 – Dezember 2015

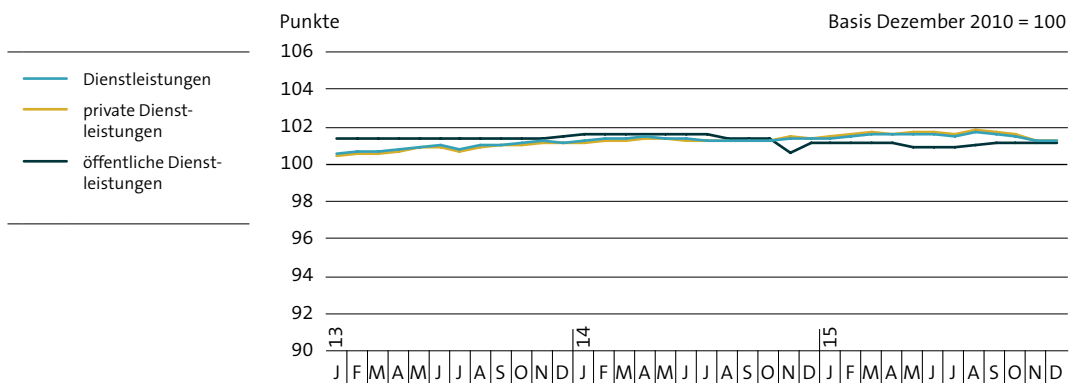
G_4b



Das Preisniveau der nicht dauerhaften Güter, also der Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel oder Treibstoffe, sank 2015 im Jahresdurchschnitt um 2,1 Prozent, jenes der halbdauerhaften Güter, wozu Kleider und Schuhe gehören, um 1,0 Prozent. Das Zackenmuster beim Indexverlauf der halbdauerhaften Güter ist eine Folge der Winter- und Sommerausverkäufe. Die Preise der dauerhaften Güter, wie Möbel oder Autos, sanken 2015 um durchschnittlich 4,0 Prozent.

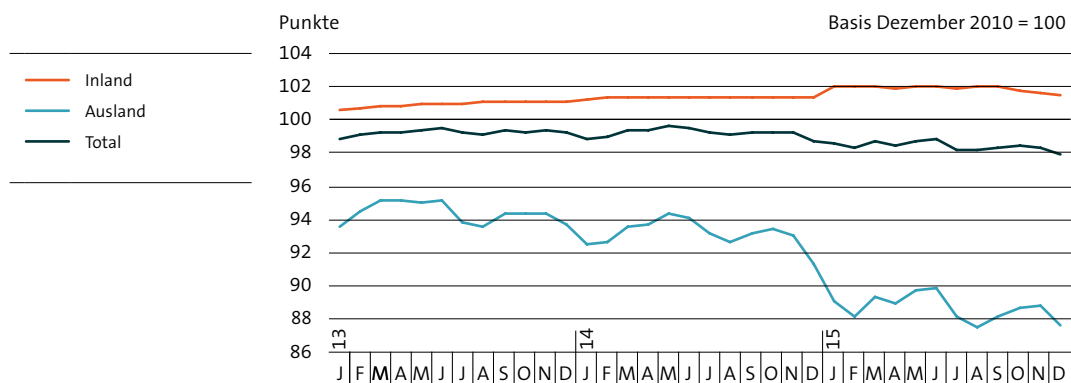
Indexverlauf der Dienstleistungen
 ▶ Januar 2013 – Dezember 2015

G_4c



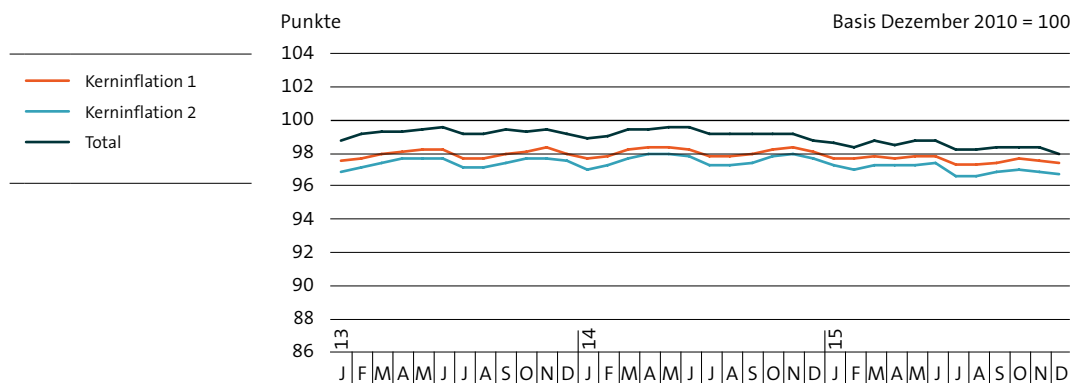
Der Index der privaten Dienstleistungen, wozu die Wohnungsmiete, die Position mit dem grössten Gewicht im Index, aber auch ärztliche Leistungen oder Pauschalreisen zählen, stieg 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,3 Prozent. Der Index der öffentlichen Dienstleistungen – Posttarife, Spitalleistungen, Tarife im öffentlichen Verkehr usw. – sank hingegen im gleichen Zeitraum um 0,4 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter G_5
 ▶ Januar 2013 – Dezember 2015



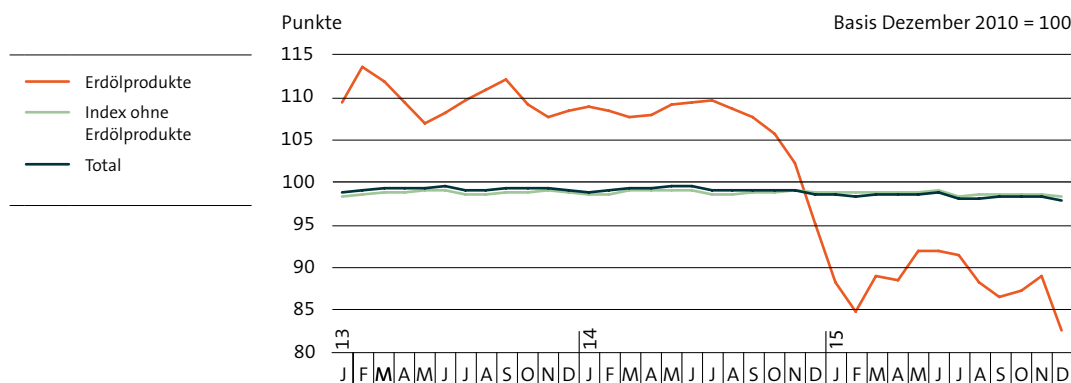
Im Zürcher Index der Konsumentenpreise sind gut drei Viertel der Güter Inlandgüter und knapp ein Viertel Auslandgüter. Die einheimischen Güter wurden 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent teurer; das Preisniveau der Auslandgüter hingegen sank um 4,8 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex wies im gleichen Zeitraum eine mittlere Jahreststeuerung von minus 0,8 Prozent aus.

Indexverlauf der Kerninflation G_6
 ▶ Januar 2013 – Dezember 2015



Die Kerninflation 1 des Zürcher Index der Konsumentenpreise, bei der die stark schwankenden Preise für frische und saisonale Produkte sowie für Heizöl und Treibstoffe aus der Berechnung ausgeklammert werden, sank 2015 um durchschnittlich 0,5 Prozent. Die Kerninflation 2, bei der zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, sank um 0,6 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex wies 2015 eine mittlere Jahreststeuerung von minus 0,8 Prozent aus.

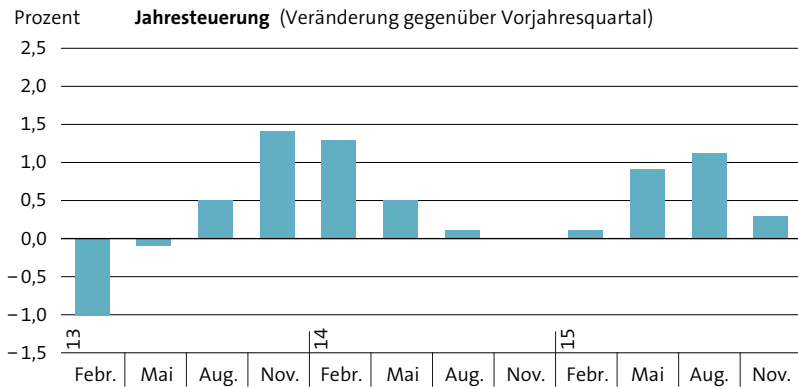
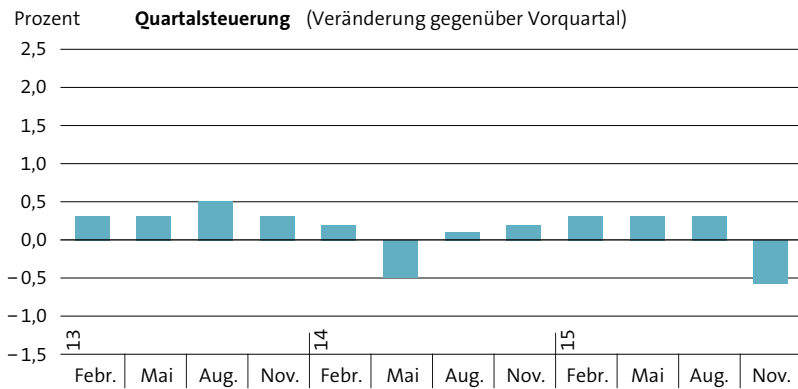
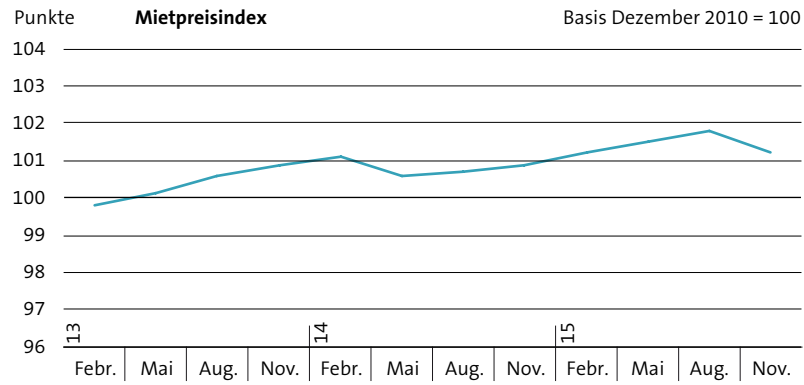
Erdölprodukte sowie Index mit und ohne Erdölprodukte G_7
 ▶ Januar 2013 – Dezember 2015



Der Index der Erdölprodukte – Heizöl und Treibstoffe – sank 2015 im Jahresdurchschnitt um 17,3 Prozent. Ohne den Einfluss der günstigeren Erdölprodukte wäre der Totalindex 2015 nicht um 0,8 Prozent, sondern «nur» um 0,2 Prozent gesunken.

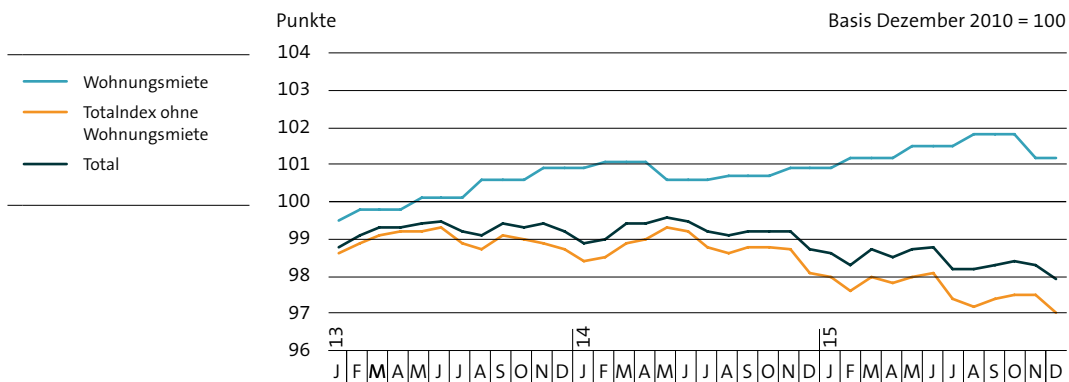
Zürcher Index der Mietpreise
 ► Wohnungsmiete, 1. Quartal 2013–4.Quartal 2015

G_8



Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex
 ► Januar 2013–Dezember 2015

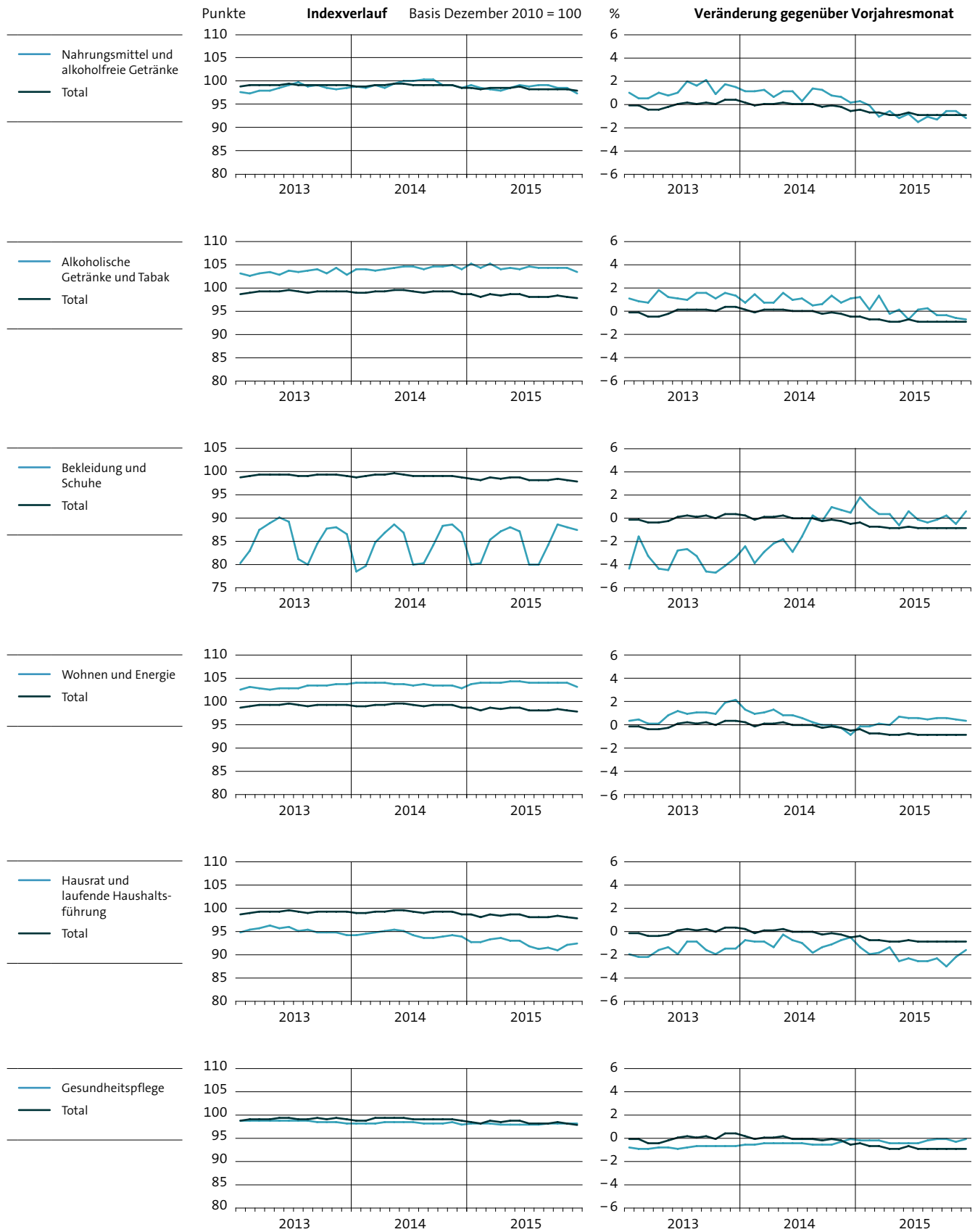
G_9



Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexverlauf, Januar 2013 – Dezember 2015

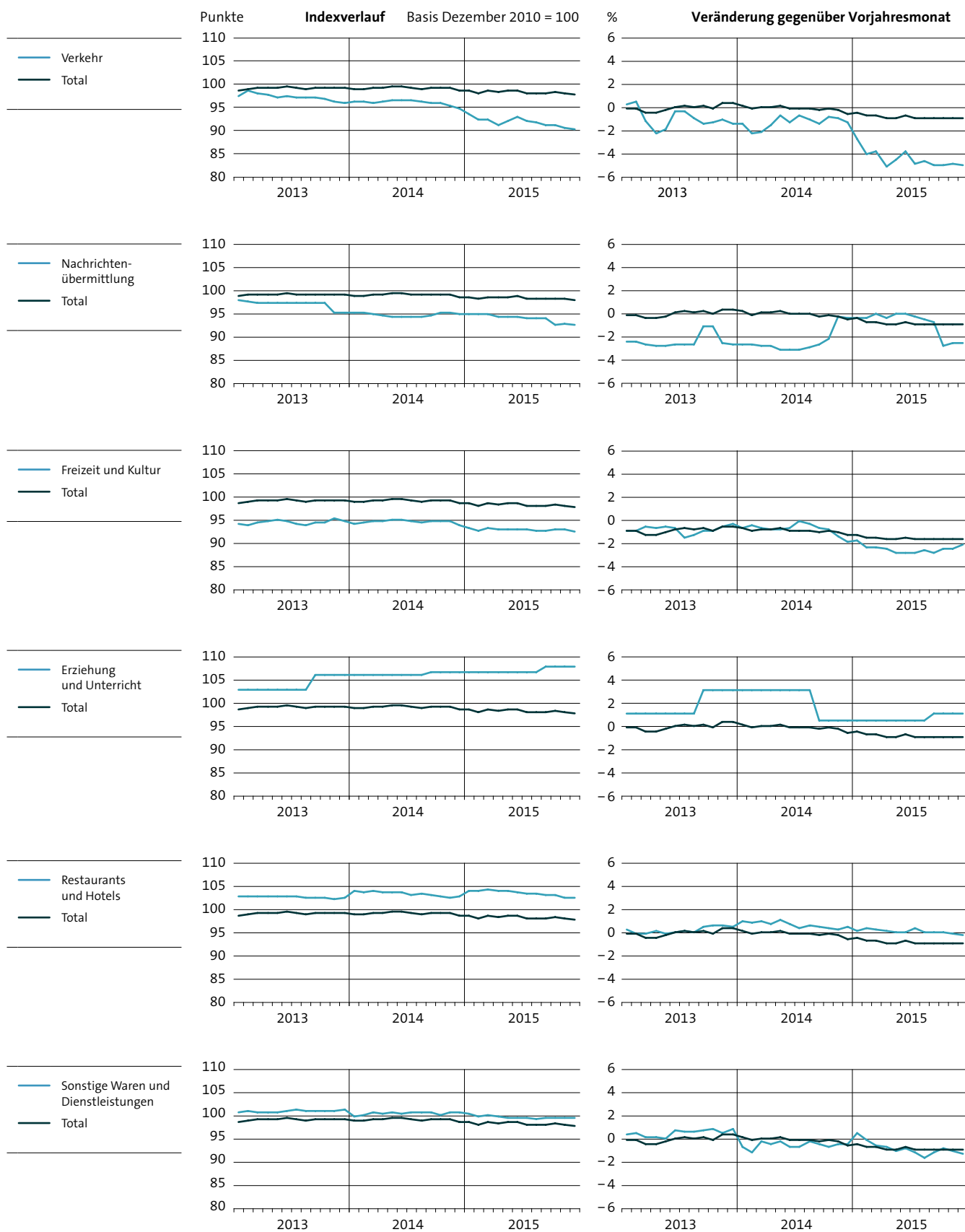
G_10



Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexverlauf, Januar 2013 – Dezember 2015

G_10



DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM VERGLEICH

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist der älteste Preisindex der Schweiz, jedoch nicht der einzige. Das Bundesamt für Statistik berechnet monatlich den Landesindex der Konsumentenpreise und auch die Kantone Basel-Stadt und Genf veröffentlichen jeden Monat ihre eigenen Indizes. Wer die verschiedenen Indizes vergleichen will, muss Folgendes beachten:

- Die Indizes geben Auskunft darüber, in welchem Ausmass sich die Preise der Waren und Dienstleistungen im Verlaufe der Zeit verändert haben; sie sagen aber nichts über die absolute Höhe der Preise aus. Die unterschiedlich hohen regionalen Indexziffern dürfen also nicht als Unterschiede der absoluten Preisniveaus interpretiert werden.
- Ein grosser Teil der Waren- und Dienstleistungspreise wird heute einheitlich für die ganze Schweiz erhoben, so zum Beispiel die Preise der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Bekleidung und Schuhe, Hausrat und laufende Haushaltsführung sowie Nachrichtenübermittlung*. Die Preise der erwähnten Hauptgruppen haben aus diesem Grund überall die gleichen Veränderungsraten.
- Die einzelnen regionalen Indexziffern sind sich auch deshalb sehr ähnlich, weil die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Konsumentenpreise in der ganzen Schweiz mehr oder weniger gleich sind.

Trotz dieser Einschränkungen bestehen markante Unterschiede zwischen den verschiedenen Konsumentenpreisindizes. In der Tabelle T_3 sind die Veränderungsdaten der Jahresmittel für die Total- und Mietpreisindizes sowie für die Indizes ohne Wohnungsmiete aufgeführt; die Grafik G_11 zeigt die Verläufe der Mietpreisindizes der verschiedenen Regionen.

Auskunft über die Preisentwicklung in den verschiedenen Regionen und der Gesamtschweiz zwischen Dezember 2014 und Dezember 2015 gibt die Tabelle T_A5 im Anhang. Von Interesse sind hier vor allem die blau und grün markierten, also die regionalen und die regional beeinflussten Indexpositionen. Bei den gelb markierten Positionen handelt es sich um gesamtschweizerisch einheitliche Indizes, deren Veränderungsraten in den drei regionalen Indizes und im Landesindex übereinstimmen. Damit man eine Vorstellung vom Einfluss der einzelnen Positionen auf den Gesamtindex hat, sind in der Tabelle die Gewichte gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise für das Jahr 2015 angegeben. Dabei ist zu bedenken, dass sich die Gewichte von Jahr zu Jahr leicht ändern – für den Zürcher Index der Konsumentenpreise siehe Grafik G_2 – und dass die Wohnungsmiete im Zürcher Index etwas stärker gewichtet ist als bei den andern regionalen Indizes und als beim Landesindex (2015: Gewicht im Zürcher Index 19,8 Prozent; Gewichte in den andern Indizes zwischen 18,3 und 18,6 Prozent).

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2010 = 100

T_3

	Jahresmittel (Punkte)			Veränderung (%)		
	2013	2014	2015	2012– 2013	2013– 2014	2014– 2015
Totalindex						
Basler Index	99,2	99,2	98,0	-0,2	0,0	-1,2
Genfer Index	99,6	99,6	98,7	0,1	0,1	-0,9
Zürcher Index	99,2	99,2	98,4	0,0	0,0	-0,8
Landesindex	99,1	99,0	97,9	-0,2	0,0	-1,1
Mietpreisindex (= Wohnungsmiete)						
Basler Index	102,0	102,7	103,9	0,7	0,7	1,2
Genfer Index	105,5	107,0	108,4	1,7	1,4	1,3
Zürcher Index	100,2	100,8	101,4	0,0	0,6	0,6
Landesindex	101,8	103,0	103,9	0,4	1,2	0,8
Index ohne Wohnungsmiete						
Basler Index	96,9	98,4	96,7	-2,0	1,5	-1,7
Genfer Index	98,2	98,0	96,6	-0,3	-0,2	-1,4
Zürcher Index	99,0	98,8	97,6	0,0	-0,2	-1,2
Landesindex	98,4	98,1	96,6	-0,4	-0,3	-1,6

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise sank zwischen Dezember 2014 und Dezember 2015 um 0,9 Prozent. Im Kanton Genf sank das Preisniveau im gleichen Zeitraum um 0,7 Prozent, im Kanton Basel-Stadt um 1,1 Prozent und in der Gesamtschweiz um 1,3 Prozent.

Auch bei den einzelnen Hauptgruppen wiesen die verschiedenen regionalen Indizes und der Landesindex zum Teil deutliche Unterschiede auf. So verzeichnete der Stadtzürcher Index im Bereich *Wohnen und Energie* zwischen Dezember 2014 und Dezember 2015 einen Anstieg von 0,4 Prozent. Im Kanton Genf lag der entsprechende Wert bei 1,2 Prozent, im Kanton Basel-Stadt bei minus 0,1 Prozent und in der Gesamtschweiz sogar bei minus 0,9 Prozent. Grund dafür war die unterschiedliche Entwicklung der Wohnungsmieten: In der Stadt Zürich stiegen die Mietzinse um 0,3 Prozent und somit etwas stärker als in der Gesamtschweiz (+0,1%). In den Kantonen Genf und Basel-Stadt stiegen die entsprechenden Indizes jedoch deutlich stärker (Genf: +1,6%; Basel: +1,2%).

In der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb das Preisniveau in der Stadt Zürich zwischen Dezember 2014 und Dezember 2015 stabil (0,0%). Der entsprechende Wert lag im Kanton Genf bei minus 0,2 Pro-

zent, im Kanton Basel-Stadt bei minus 0,3 Prozent und in der Gesamtschweiz bei minus 0,4 Prozent. Verantwortlich dafür waren die Tarife für Spitalleistungen, die in Zürich um 0,3 Prozent stiegen, während sie in den andern Regionen sanken (Genf: -0,4%; Basel: -0,7%; Schweiz: -0,8%).

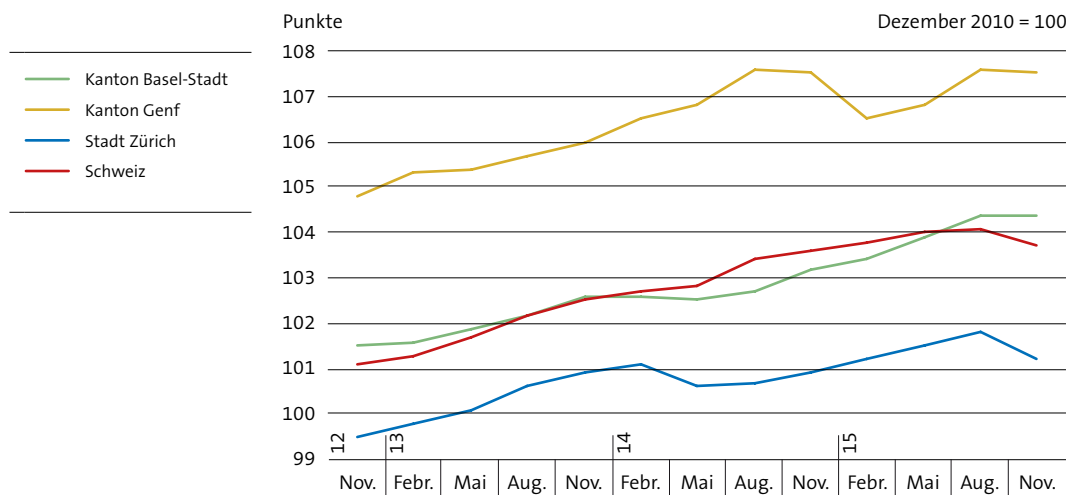
In der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* unterschieden sich die Indizes der verschiedenen Regionen – wie schon bei der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* – im Vorzeichen. In der Stadt Zürich sank das Preisniveau um 0,2 Prozent. Rückläufige Indizes verzeichneten auch der Kanton Basel-Stadt und die Gesamtschweiz (Basel: -0,4%; Schweiz: -0,3%). Im Kanton Genf hingegen stieg der entsprechende Index leicht um 0,1 Prozent. Hauptverantwortlich dafür war die Indexposition Mahlzeiten zum Mitnehmen. Im Kanton Genf stieg in diesem Bereich das Preisniveau (+0,7%), während es in den andern Regionen sank (Zürich: -0,8%, Basel: -2,3%, Schweiz: -1,0%).

Die anderen regional beeinflussten Hauptgruppen – *Hausrat und laufende Haushaltsführung, Verkehr, Freizeit und Kultur, Erziehung und Unterricht* sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen* – entwickelten sich zwischen Dezember 2014 und Dezember 2015 in den verschiedenen Regionen ähnlich.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

G_11

► Indexverlauf, November 2012 – November 2015



4

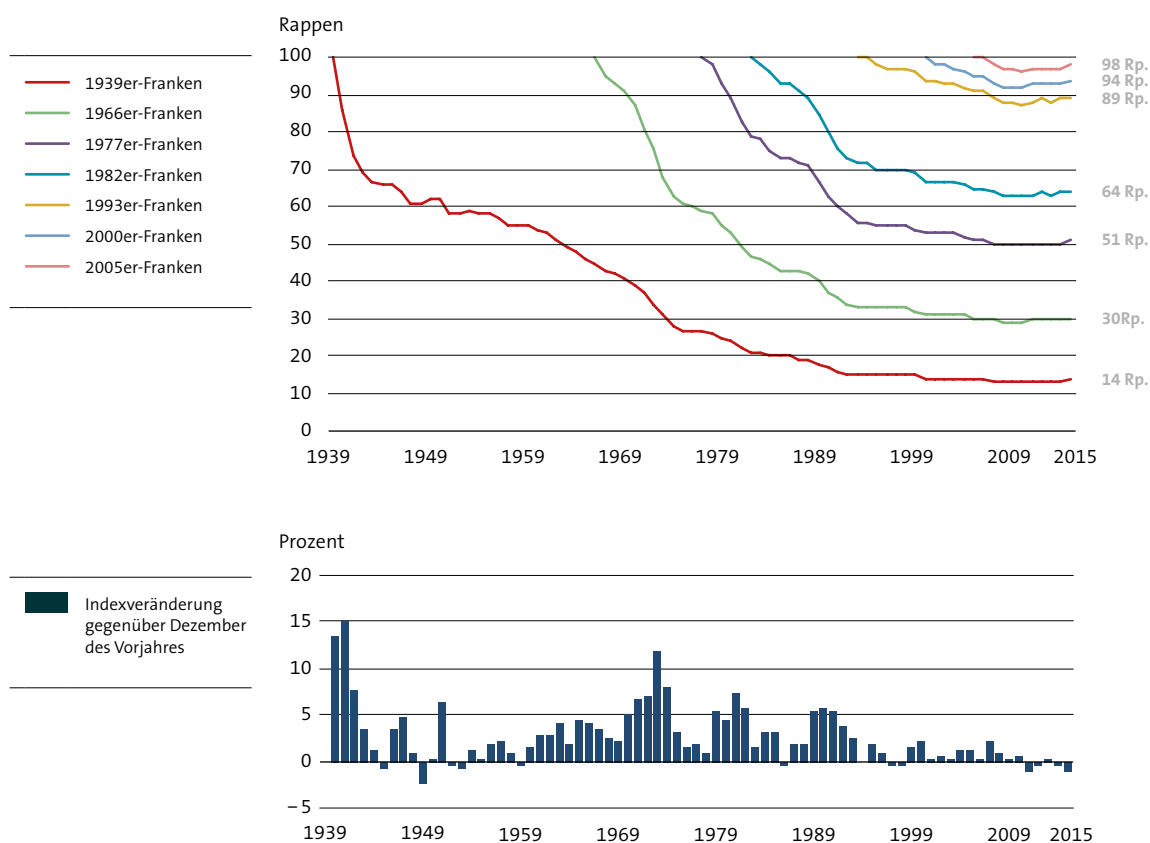
ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise misst die durchschnittliche Preisentwicklung der für den privaten Verbrauch repräsentativen Waren und Dienstleistungen. Sein Kehrwert zeigt demzufolge die Entwicklung der Kaufkraft des Geldes an. Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist zwischen Dezember 2005 und Dezember 2015 um 1,7 Prozent gestiegen: Mit dem im Dezember 2005 für den Privatkonsum ausgegebenen Geldbetrag, konnte man im Dezember 2015 nur noch rund 98 Prozent des Verbrauchs bezahlen. Der besseren Anschaulichkeit wegen wird die Kaufkraftentwicklung am sogenannten Zürcher Indexfranken gemessen: Der Indexfranken vom Dezember 2005 hatte im Dezember 2015 eine Kaufkraft von nur noch 98 Rappen. Wie sich der Zürcher Indexfranken während verschiedener Zeiträume entwickelte, zeigt die Grafik G_12. Im unteren Teil der

Grafik sind die Veränderungsrate des Zürcher Index der Konsumentenpreise gegenüber dem Dezember des Vorjahres zwischen 1939 und 2015 als Balken dargestellt. Der obere Teil der Grafik zeigt die Verläufe der verschiedenen Indexfranken als fallende Kurven. Der Indexfranken vom Dezember 1939 beispielsweise hatte im Dezember 2015 nur noch eine Kaufkraft von 14 Rappen. Die vollständigen Zahlenreihen für die verschiedenen Zeiträume sind in der Anhangstabelle T_A6 bzw. in der zur Publikation gehörenden Exceldatei im Internet zu finden.

Da nicht nur der Zürcher Index der Konsumentenpreise, sondern auch die Löhne gestiegen sind, bedeutet die abnehmende Kaufkraft des Zürcher Indexfranken nicht, dass sich der Lebensstandard der Zürcherinnen und Zürcher verschlechtert hätte.

Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens
 ► in Rappen 1939–2015 G_12



ANHANGTABELLEN

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2013–2015



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2012–2013	2013–2014	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100									
Total	100,000	100,000	100,000	99,2	99,2	98,4	0,0	0,0	-0,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,378	10,142	10,264	98,5	99,5	98,7	1,2	0,9	-0,8
Nahrungsmittel	9,451	9,218	9,350	98,4	99,5	98,7	1,4	1,1	-0,8
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,621	1,509	1,531	96,4	96,5	96,9	-0,6	0,1	0,4
Reis	0,042	0,040	0,043	100,6	114,5	115,7	2,5	13,8	1,0
Mehl	0,053	0,059	0,063	97,6	97,5	100,2	0,2	-0,1	2,7
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,203	1,114	1,139	97,8	97,4	98,1	-0,3	-0,4	0,7
Brot	0,486	0,446	0,446	98,3	97,7	98,4	-0,8	-0,6	0,8
Kleinbrot und -gebäck	0,152	0,153	0,162	99,4	99,8	100,5	-0,4	-0,6	1,7
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,331	0,293	0,302	99,5	99,1	99,8	-0,4	-0,5	0,7
Dauerbackwaren	0,234	0,222	0,229	93,6	93,9	93,6	0,6	0,3	-0,4
Teigwaren	0,152	0,129	0,130	90,5	90,8	89,6	-1,8	0,3	-1,4
Andere Getreideprodukte	0,171	0,167	0,156	90,8	90,5	89,6	-2,0	-0,3	-1,1
Fleisch und Fleischwaren	2,388	2,315	2,380	99,1	101,2	100,3	2,1	2,1	-0,9
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,461	1,424	1,438	101,9	102,0	101,7	2,5	0,1	-0,3
Rindfleisch	0,412	0,377	0,427	102,7	103,6	105,9	3,0	0,9	2,2
Kalbfleisch	0,110	0,137	0,150	100,6	102,9	105,1	3,2	2,3	2,2
Schweinefleisch	0,299	0,311	0,247	106,4	103,5	100,0	5,8	-2,7	-3,4
Schafffleisch	0,073	0,078	0,077	102,8	103,1	102,4	1,7	0,3	-0,7
Geflügel	0,332	0,349	0,362	98,3	99,5	98,2	-0,2	1,2	-1,4
Anderes Fleisch	0,235	0,172	0,175	101,0	101,2	101,5	0,4	0,2	0,3
Fleisch- und Wurstwaren	0,927	0,891	0,942	94,7	99,9	98,1	1,5	5,4	-1,7
Wurstwaren	0,472	0,457	0,481	93,6	100,0	97,6	1,3	6,8	-2,4
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,455	0,434	0,461	96,0	99,9	98,9	1,8	4,0	-1,0
Fisch und Fischwaren	0,325	0,334	0,379	96,2	100,3	99,1	-0,1	4,3	-1,2
Fische, frisch	0,160	0,164	0,189	93,5	96,5	95,4	-0,2	3,2	-1,2
Fische, tiefgekühlt	0,073	0,075	0,084	92,1	95,8	95,5	-1,2	4,0	-0,3
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,092	0,095	0,106	106,1	112,7	110,2	0,9	6,3	-2,3
Milch, Käse und Eier	1,622	1,583	1,615	97,6	99,5	98,1	0,7	1,9	-1,4
Milch	0,264	0,272	0,263	102,9	105,8	104,2	1,8	2,8	-1,5
Vollmilch	0,148	0,135	0,134	104,9	107,8	106,0	1,3	2,8	-1,7
Andere Milch	0,116	0,137	0,129	100,8	103,7	102,5	2,3	2,9	-1,1
Käse	0,765	0,722	0,779	96,7	99,2	97,9	0,3	2,5	-1,3
Halbhart- und Hartkäse	0,492	0,445	0,491	97,6	101,2	100,6	0,8	3,7	-0,6
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,273	0,277	0,288	95,2	95,8	93,5	-0,6	0,7	-2,4
Andere Milcherzeugnisse	0,328	0,317	0,300	96,7	97,6	96,8	0,3	0,9	-0,8
Rahm	0,116	0,118	0,119	93,8	95,5	92,4	1,0	1,8	-3,1
Eier	0,149	0,154	0,154	98,3	98,1	96,2	1,1	-0,1	-2,0
Speisefette und -öle	0,249	0,237	0,255	102,5	104,5	103,7	0,9	2,0	-0,8
Butter	0,127	0,124	0,131	100,7	103,2	102,2	0,9	2,4	-0,9
Margarine, Speisefette und -öle	0,122	0,113	0,124	104,3	105,8	105,0	1,0	1,5	-0,7
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,870	1,947	1,882	101,6	101,2	99,8	4,5	-0,4	-1,4
Früchte	0,801	0,845	0,866	102,4	102,8	102,4	3,9	0,4	-0,4
Frische Früchte	0,650	0,689	0,696	104,3	104,4	102,9	4,9	0,1	-1,4
Zitrusfrüchte	0,090	0,103	0,103	129,6	131,2	125,3	6,2	1,2	-4,5
Steinobst	0,115	0,128	0,103	105,3	99,5	94,8	10,9	-5,5	-4,7
Kernobst	0,131	0,151	0,133	100,9	99,7	99,7	9,0	-1,1	-0,1
Bananen	0,067	0,067	0,070	106,0	107,4	103,6	1,1	1,3	-3,5
Andere Früchte	0,247	0,240	0,287	95,4	98,0	100,0	1,8	2,7	2,0
Konservierte Früchte	0,151	0,156	0,170	94,8	96,6	100,5	-0,2	1,9	4,0
Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,069	1,102	1,016	101,0	100,0	97,9	5,0	-1,0	-2,1
Frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze	0,838	0,890	0,803	102,6	101,3	99,2	6,1	-1,3	-2,1
Fruchtgemüse	0,200	0,224	0,182	104,1	100,6	99,4	7,1	-3,3	-1,2
Wurzelgemüse	0,164	0,168	0,162	107,4	111,7	107,7	9,8	4,0	-3,6
Salatgemüse	0,234	0,217	0,219	95,0	92,3	89,2	0,0	-2,8	-3,4
Kohlgemüse	0,044	0,053	0,043	116,2	111,4	112,4	16,2	-4,2	0,9
Zwiebeln	0,051	0,063	0,060	101,8	102,6	99,9	6,6	0,7	-2,5
Andere Gemüse und Pilze	0,055	0,063	0,061	92,7	93,4	95,5	0,8	0,8	2,3
Kartoffeln	0,090	0,102	0,076	109,2	105,1	103,3	8,3	-3,8	-1,7

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise
 ► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2013–2015

 T_A1
 ↕

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2012–2013	2013–2014	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100									
Konservierte Gemüse und Pilze	0,117	0,108	0,110	93,2	95,3	93,5	0,7	2,2	-1,9
Kartoffelhaltige Produkte	0,114	0,104	0,103	97,9	96,2	93,6	0,7	-1,7	-2,6
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,666	0,636	0,632	96,9	97,5	98,6	-0,1	0,7	1,1
Konfitüren und Bienenhonig	0,086	0,096	0,100	100,0	101,5	100,3	2,5	1,5	-1,1
Schokolade	0,337	0,314	0,310	94,2	95,1	99,2	-1,8	1,0	4,3
Süßwaren	0,103	0,099	0,089	100,7	101,1	100,0	2,4	0,5	-1,1
Speiseeis	0,108	0,095	0,103	97,0	97,2	94,3	0,6	0,2	-2,9
Zucker	0,032	0,032	0,030	101,7	101,0	96,7	0,6	-0,7	-4,3
Sonstige Nahrungsmittel	0,710	0,657	0,676	95,2	95,6	94,1	-0,6	0,4	-1,6
Trockensuppen, Gewürze und Saucen	0,507	0,468	0,468	96,2	96,7	95,4	0,2	0,6	-1,4
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,203	0,189	0,208	92,8	92,8	91,0	-2,4	0,0	-2,0
Alkoholfreie Getränke	0,927	0,924	0,914	99,9	99,1	98,4	-0,6	-0,8	-0,7
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,379	0,395	0,391	103,7	101,8	102,3	-2,8	-1,8	0,5
Kaffee	0,301	0,312	0,311	104,8	102,1	103,1	-3,7	-2,6	1,0
Tee	0,052	0,060	0,060	99,7	100,7	99,2	1,0	1,0	-1,5
Kakao und Nährgetränke	0,026	0,023	0,020	100,7	101,5	99,9	0,5	0,8	-1,6
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,548	0,529	0,523	97,2	97,0	95,5	1,2	-0,1	-1,6
Natürliche Mineralwässer	0,144	0,129	0,115	97,7	96,6	96,1	1,4	-1,2	-0,6
Süssgetränke	0,241	0,236	0,233	99,0	98,8	95,4	0,4	-0,1	-3,5
Frucht- und Gemüsesäfte	0,163	0,164	0,175	94,1	94,7	95,2	2,0	0,7	0,5
Alkoholische Getränke und Tabak	1,809	1,761	1,694	103,4	104,4	104,4	1,3	1,0	0,0
Alkoholische Getränke	1,099	1,200	1,110	99,8	99,7	99,0	0,0	-0,1	-0,7
Spirituosen	0,124	0,126	0,172	99,3	99,4	98,6	-0,2	0,1	-0,8
Brände	0,073	0,071	0,103	100,6	101,2	100,6	-0,5	0,6	-0,6
Likör und Apéro-Getränke	0,051	0,055	0,069	97,1	96,7	95,7	0,3	-0,4	-1,1
Wein	0,831	0,928	0,791	99,2	99,1	98,8	-0,3	-0,1	-0,3
Rotwein	0,584	0,702	0,525	97,8	98,2	97,4	-0,4	0,4	-0,9
Rotwein, inländisch	0,142	0,187	0,178	98,1	98,4	99,8	-0,3	0,4	1,5
Rotwein, ausländisch	0,442	0,515	0,347	97,7	98,2	96,3	-0,4	0,5	-1,9
Weisswein	0,179	0,179	0,202	99,0	99,6	100,4	-0,6	0,6	0,8
Weisswein, inländisch	0,122	0,115	0,151	97,3	98,0	99,7	-0,7	0,8	1,7
Weisswein, ausländisch	0,057	0,064	0,051	103,0	103,2	101,0	-0,3	0,2	-2,1
Schaumwein	0,068	0,047	0,064	111,4	110,7	105,8	-0,5	-0,6	-4,5
Bier	0,144	0,146	0,147	102,8	102,5	99,6	1,6	-0,3	-2,8
Tabakwaren	0,710	0,561	0,584	109,4	112,2	114,0	3,4	2,6	1,6
Zigaretten	0,670	0,530	0,549	109,8	112,7	114,4	3,5	2,6	1,5
Andere Tabakwaren	0,040	0,031	0,035	102,3	105,1	108,1	1,3	2,7	2,8
Bekleidung und Schuhe	3,676	3,668	3,739	85,6	84,5	84,7	-3,7	-1,3	0,3
Bekleidung	2,933	2,912	2,990	84,8	83,9	84,2	-3,9	-1,0	0,3
Bekleidungsartikel	2,661	2,661	2,722	84,2	83,5	84,0	-4,0	-0,8	0,6
Herrenbekleidung	0,763	0,797	0,738	87,6	85,8	85,1	-3,0	-2,0	-0,8
Mäntel, Jacken und Vestons	0,131	0,190	0,167	84,8	83,5	82,3	0,9	-1,5	-1,5
Anzüge	0,091	0,080	0,067	77,9	76,7	76,2	-7,4	-1,6	-0,7
Hosen	0,162	0,188	0,179	78,3	76,3	76,0	-4,4	-2,6	-0,4
Oberhemden	0,128	0,126	0,092	98,4	101,2	100,5	-0,3	2,9	-0,6
Strickwaren	0,161	0,127	0,147	91,0	86,0	85,8	-7,4	-5,5	-0,2
Unterwäsche	0,090	0,086	0,086	99,6	96,5	95,2	-0,2	-3,2	-1,3
Damenbekleidung	1,439	1,361	1,455	80,9	80,2	81,7	-5,2	-0,9	1,8
Mäntel	0,085	0,093	0,093	72,2	73,2	78,2	-6,0	1,5	6,8
Jupes und Kleider	0,133	0,151	0,171	72,9	68,1	69,6	-13,9	-6,6	2,2
Hosen	0,275	0,243	0,309	83,2	85,0	90,5	-4,3	2,2	6,5
Jacken	0,238	0,204	0,243	68,9	67,7	66,7	-12,5	-1,7	-1,5
Blusen und Hemdblusen	0,115	0,124	0,133	88,5	87,7	85,4	3,6	-0,9	-2,6
Strickwaren	0,347	0,322	0,320	88,9	87,8	88,5	-0,9	-1,2	0,8
Unterwäsche	0,246	0,224	0,186	83,6	81,8	82,7	-3,0	-2,1	1,1
Kinderbekleidung	0,258	0,281	0,261	85,6	85,3	85,0	-1,5	-0,4	-0,3
Mäntel und Jacken	0,026	0,021	0,025	79,2	78,9	77,5	-5,1	-0,4	-1,8
Hosen und Jupe	0,047	0,054	0,064	83,0	82,9	84,3	-4,6	-0,1	1,7
Strickwaren	0,051	0,063	0,064	82,0	81,7	79,1	-5,2	-0,3	-3,3
Babybekleidung	0,088	0,088	0,072	88,5	88,2	91,2	2,6	-0,4	3,5
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,046	0,055	0,036	88,7	87,9	82,1	-0,5	-0,8	-6,6

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise
 ► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2013–2015

 T_A1
 ↑↓

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2012–2013	2013–2014	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100									
Sportbekleidung	0,201	0,222	0,268	92,3	95,9	94,9	-3,1	3,9	-1,0
Wintersportbekleidung	0,081	0,093	0,106	92,8	94,7	91,2	-1,7	2,1	-3,7
Sommer- und Ganzjahres-sportbekleidung	0,120	0,129	0,162	91,9	96,6	97,3	-4,1	5,1	0,7
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,194	0,171	0,195	86,5	82,3	79,5	-2,8	-4,8	-3,5
Kleiderstoffe	0,022	0,013	0,014	101,8	102,2	102,0	1,1	0,4	-0,2
Mercerie und Strickwolle	0,031	0,027	0,039	101,8	102,2	102,1	0,2	0,4	-0,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,141	0,131	0,142	81,5	76,4	72,6	-4,2	-6,3	-5,0
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,078	0,080	0,073	102,4	102,8	103,6	0,1	0,4	0,8
Kleideränderungen	0,020	0,020	0,018	99,3	99,5	100,2	-2,3	0,1	0,7
Textilreinigung	0,058	0,060	0,055	103,5	104,0	104,9	0,9	0,5	0,8
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,743	0,756	0,749	89,2	86,8	86,7	-3,0	-2,7	-0,1
Schuhe	0,727	0,740	0,724	88,9	86,4	86,3	-3,0	-2,8	-0,1
Damenschuhe	0,360	0,407	0,389	89,7	87,4	87,4	-4,1	-2,5	-0,1
Herrenschuhe	0,250	0,239	0,234	88,5	84,9	83,7	-1,0	-4,1	-1,5
Kinderschuhe	0,117	0,094	0,101	87,9	86,8	89,6	-2,1	-1,3	3,3
Reparatur von Schuhen	0,016	0,016	0,025	103,6	105,7	106,1	0,3	2,1	0,4
Wohnen und Energie	27,662	27,284	27,019	103,2	103,7	104,1	1,0	0,5	0,4
Miete	21,635	21,321	20,836	100,2	100,8	101,4	0,0	0,6	0,6
Wohnungsmiete	20,754	20,304	19,832	100,2	100,8	101,4	0,0	0,6	0,6
Garagen- und Parkplatzmiete	0,881	1,017	1,004	100,1	100,2	100,4	0,2	0,1	0,2
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,558	1,806	2,001	102,6	103,6	104,1	0,7	1,0	0,5
Material für Wohnungsunterhalt	0,089	0,120	0,112	99,6	99,3	99,0	0,6	-0,3	-0,3
Dienstleistungen für Wohnungsunterhalt	1,469	1,686	1,889	102,9	104,0	104,5	0,7	1,1	0,5
Gebühren	0,369	0,334	0,328	100,3	100,3	100,3	0,0	0,0	0,0
Energie	4,100	3,823	3,854	118,8	118,6	117,3	6,0	-0,1	-1,1
Elektrizität ¹	1,911	1,686	1,829	126,2	127,4	155,0	15,6	0,9	21,7
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,273	0,247	0,268	124,8	125,8	152,4	14,3	0,8	21,2
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,297	0,264	0,286	124,9	125,9	152,7	14,4	0,8	21,3
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,273	0,240	0,261	125,7	127,0	155,3	15,1	1,0	22,2
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,180	0,158	0,171	124,9	126,0	152,9	14,3	0,9	21,3
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,521	0,455	0,495	125,6	126,8	155,0	15,0	1,0	22,2
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,183	0,160	0,173	126,8	128,4	158,7	16,0	1,3	23,6
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,184	0,162	0,175	133,7	134,9	160,6	22,5	0,9	19,0
Gas ¹	0,588	0,579	0,676	114,2	114,2	101,4	-0,6	0,0	-11,2
Gas, Verbrauchstyp II	0,171	0,171	0,197	113,2	113,2	101,3	-0,5	0,0	-10,5
Gas, Verbrauchstyp III	0,127	0,125	0,147	114,0	114,0	101,4	-0,6	0,0	-11,1
Gas, Verbrauchstyp IV	0,195	0,191	0,223	114,8	114,8	101,4	-0,6	0,0	-11,7
Gas, Verbrauchstyp V	0,095	0,092	0,109	114,9	114,9	101,4	-0,6	0,0	-11,7
Heizöl	1,406	1,355	1,123	112,8	111,3	83,9	-3,8	-1,3	-24,6
Holz	0,109	0,118	0,125	97,1	97,7	91,8	7,1	0,6	-6,0
Fernwärme	0,086	0,085	0,101	102,6	102,3	89,0	0,0	-0,4	-13,0
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,229	4,393	4,360	95,4	94,4	92,4	-1,6	-1,0	-2,1
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,740	1,787	1,689	93,6	92,5	90,0	-2,5	-1,1	-2,7
Möbel und Einrichtungszubehör	1,659	1,647	1,596	93,3	92,2	89,6	-2,7	-1,2	-2,9
Wohnzimmermöbel	0,426	0,534	0,563	91,4	91,7	88,3	-4,3	0,3	-3,7
Schlafzimmermöbel	0,515	0,434	0,397	98,0	96,2	92,9	-0,9	-1,9	-3,4
Küchen- und Gartenmöbel	0,426	0,286	0,263	92,4	90,4	87,9	-3,6	-2,2	-2,7
Einrichtungszubehör	0,292	0,393	0,373	92,1	91,5	90,4	-1,7	-0,7	-1,2
Bodenbeläge und Teppiche	0,081	0,140	0,093	97,7	98,9	99,5	1,0	1,2	0,6
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,329	0,301	0,348	100,4	101,3	99,6	-1,0	0,9	-1,7
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,226	0,212	0,248	99,8	101,0	99,0	-1,3	1,2	-2,0
Vorhänge und Zubehör	0,103	0,089	0,100	101,9	102,1	101,2	-0,5	0,3	-0,9
Haushaltsgeräte	0,497	0,665	0,592	92,8	88,3	83,8	-2,4	-4,9	-5,2
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,282	0,382	0,327	95,0	92,2	85,5	-4,2	-3,0	-7,3
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,215	0,283	0,265	88,2	81,7	79,7	0,1	-7,3	-2,5
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,307	0,297	0,331	96,6	96,6	96,4	-1,0	0,0	-0,2
Küchen- und Kochgeräte	0,139	0,119	0,125	96,2	95,6	96,2	-1,9	-0,6	0,6
Geschirr und Besteck	0,101	0,102	0,137	96,1	97,4	97,2	-0,7	1,4	-0,2

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise
 ▶ Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2013–2015

 T_A1
 ↕

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2012–2013	2013–2014	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100									
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,067	0,076	0,069	98,4	97,9	96,0	0,7	-0,4	-2,0
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,520	0,496	0,525	96,7	96,7	95,3	-0,7	0,0	-1,4
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,090	0,096	0,098	91,3	91,1	89,4	-1,6	-0,3	-1,9
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,430	0,400	0,427	98,0	98,1	96,8	-0,5	0,1	-1,4
Handwerkzeuge für Haus und Garten	0,069	0,070	0,080	99,2	99,3	98,3	-0,3	0,1	-1,1
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,361	0,330	0,347	97,7	97,9	96,5	-0,6	0,2	-1,4
Laufende Haushaltsführung	0,836	0,847	0,875	97,9	98,6	98,5	-0,3	0,7	0,0
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,549	0,520	0,557	96,4	97,0	95,9	-0,7	0,7	-1,1
Wasch- und Reinigungsmittel	0,313	0,291	0,323	96,4	97,6	97,4	-0,6	1,2	-0,2
Putzmaterial	0,022	0,018	0,020	98,2	99,5	99,0	-0,5	1,3	-0,4
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,214	0,211	0,214	96,4	96,2	93,9	-0,9	-0,2	-2,4
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,287	0,327	0,318	101,1	101,8	103,6	0,7	0,7	1,8
Gesundheitspflege	14,917	14,526	14,543	98,7	98,3	98,0	-0,7	-0,4	-0,2
Medizinische Erzeugnisse	2,813	2,641	2,611	91,6	88,3	86,4	-4,7	-3,5	-2,2
Medikamente	2,273	2,119	2,127	90,6	86,6	84,5	-5,3	-4,4	-2,5
Sanitätsmaterial	0,047	0,045	0,045	98,3	99,1	99,5	0,0	0,8	0,4
Medizinische Apparate und Geräte	0,493	0,477	0,439	95,3	95,6	94,6	-2,3	0,4	-1,0
Ambulante Dienstleistungen	6,251	6,163	6,157	100,8	101,5	103,0	0,4	0,7	1,4
Ärztliche Leistungen	3,565	3,560	3,629	100,0	100,5	102,8	0,0	0,5	2,3
Zahnärztliche Leistungen	1,532	1,482	1,424	101,5	101,8	102,1	0,7	0,3	0,3
Andere Gesundheitsleistungen	1,154	1,121	1,104	102,3	104,4	104,8	1,1	2,1	0,4
Spitalleistungen	5,853	5,722	5,775	100,0	99,9	98,7	0,0	-0,1	-1,2
Verkehr	10,668	11,240	10,951	97,4	96,2	92,0	-0,9	-1,3	-4,4
Autos, Motorräder und Velos	8,291	8,895	8,357	95,3	94,1	88,7	-2,2	-1,3	-5,7
Kauf von Autos, Motorrädern und Velos	3,947	4,598	4,331	85,4	84,4	81,0	-3,6	-1,1	-4,1
Neue Autos	2,600	3,174	2,554	85,2	84,6	81,4	-2,6	-0,7	-3,8
Occasionsautos	0,971	1,080	1,383	83,0	80,8	77,5	-7,5	-2,6	-4,2
Motorräder	0,157	0,117	0,180	95,0	95,0	86,5	-0,8	0,0	-9,0
Velos	0,219	0,227	0,214	94,6	94,1	90,7	0,6	-0,5	-3,6
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motorrädern und Velos	4,344	4,297	4,026	104,9	103,3	95,7	-0,9	-1,5	-7,4
Ersatzteile und Zubehör	0,263	0,289	0,284	92,1	91,0	87,9	-2,2	-1,2	-3,3
Ersatzteile	0,065	0,072	0,048	94,5	96,1	95,6	1,9	1,7	-0,5
Pneus und Zubehör	0,198	0,217	0,236	91,2	89,1	85,4	-3,4	-2,2	-4,2
Treibstoffe	2,464	2,487	2,231	107,2	103,3	89,6	-2,0	-3,7	-13,3
Benzin	1,926	1,859	1,679	107,4	103,7	90,3	-1,9	-3,4	-12,9
Diesel	0,538	0,628	0,552	107,0	102,5	87,7	-2,3	-4,2	-14,4
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,133	1,045	0,991	103,9	106,3	108,5	1,0	2,3	2,1
Service für Velos	0,047	0,038	0,049	105,3	106,0	106,3	2,8	0,6	0,3
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,437	0,438	0,471	104,4	105,9	105,7	1,0	1,4	-0,1
Transportdienstleistungen	2,377	2,345	2,594	104,6	103,6	104,0	3,3	-1,0	0,4
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,707	1,679	1,785	105,6	105,8	108,7	4,4	0,2	2,7
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,177	1,105	1,207	107,0	107,3	110,1	5,4	0,2	2,6
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,530	0,574	0,578	102,6	102,9	106,0	2,4	0,3	3,0
Luftverkehr	0,616	0,596	0,728	101,8	97,1	91,7	0,6	-4,6	-5,6
Taxi	0,054	0,070	0,081	99,7	100,0	100,0	-0,3	0,3	0,0
Nachrichtenübermittlung	2,822	2,612	2,810	97,1	94,9	94,0	-2,3	-2,3	-0,9
Postdienste	0,095	0,099	0,090	101,8	101,3	101,1	0,7	-0,5	-0,2
Telekomgeräte	0,095	0,111	0,132	74,2	67,1	61,7	-8,2	-9,7	-8,0
Telekommunikation	2,632	2,402	2,588	97,9	95,9	95,4	-2,2	-2,1	-0,5
Festnetz-Kommunikation	1,128	1,075	1,139	98,8	98,6	98,2	0,3	-0,2	-0,4
Mobilnetz-Kommunikation	1,504	1,327	1,449	97,3	93,9	93,3	-4,0	-3,5	-0,7

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise
 ► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2013–2015

 T_A1
 ↑
 ↓

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2012–2013	2013–2014	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100									
Freizeit und Kultur	9,463	9,883	9,542	94,6	94,8	93,0	0,1	0,1	-1,9
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,135	1,198	1,013	76,7	72,4	66,8	-7,1	-5,6	-7,7
Fernseh- und Audio-Video-Geräte	0,310	0,435	0,293	73,3	65,8	58,3	-9,9	-10,2	-11,4
Fernsehgeräte	0,199	0,293	0,162	70,5	62,2	53,2	-11,4	-11,8	-14,5
Audio-Video-Geräte	0,111	0,142	0,131	78,9	73,3	68,3	-7,2	-7,1	-6,8
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,094	0,099	0,090	71,4	66,9	60,5	-8,1	-6,3	-9,6
Personal Computer und Zubehör	0,521	0,489	0,468	71,2	68,8	65,2	-8,6	-3,3	-5,3
PC-Hardware	0,486	0,459	0,443	69,6	67,3	63,6	-9,0	-3,3	-5,4
Software für Computer	0,035	0,030	0,025	90,5	87,6	83,2	-3,4	-3,2	-5,1
Speichermedien und -inhalte	0,182	0,149	0,145	95,3	91,6	86,2	0,5	-3,9	-5,9
Reparatur und Installationen	0,028	0,026	0,017	101,1	106,2	102,8	0,2	5,1	-3,2
Musikinstrumente	0,101	0,114	0,074	90,9	91,8	86,8	-1,5	1,0	-5,4
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,937	1,770	1,864	97,0	96,7	95,7	0,3	-0,4	-1,1
Spiel- und Hobbywaren	0,408	0,341	0,364	90,5	90,4	88,9	-1,4	-0,1	-1,6
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,384	0,378	0,452	100,5	100,3	97,9	0,9	-0,2	-2,3
Wintersportartikel	0,162	0,180	0,242	100,1	99,3	96,9	1,9	-0,8	-2,4
Sommer- und Ganzjahressportartikel	0,222	0,198	0,210	99,7	100,5	99,0	-0,7	0,8	-1,5
Pflanzen	0,552	0,483	0,480	99,6	99,5	98,9	-0,3	-0,1	-0,7
Heimtierartikel	0,321	0,315	0,320	91,9	89,7	89,2	1,6	-2,4	-0,5
Tierärztliche Leistungen	0,272	0,253	0,248	104,1	105,4	106,4	0,9	1,2	1,0
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,772	2,701	2,899	102,5	103,1	103,8	0,9	0,6	0,7
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,749	0,754	0,844	105,6	106,5	108,5	1,8	0,8	1,9
Sportveranstaltungen	0,054	0,049	0,050	106,1	107,0	103,7	0,0	0,8	-3,1
Sporteinrichtungen	0,490	0,494	0,556	106,5	106,9	109,2	2,2	0,3	2,2
Bergbahnen und Skilifte	0,205	0,211	0,238	103,8	106,0	108,2	1,4	2,1	2,2
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,023	1,947	2,055	101,4	102,0	102,1	0,6	0,5	0,2
Kino	0,111	0,109	0,100	100,7	100,8	101,7	0,0	0,1	0,9
Theater und Konzerte	0,335	0,313	0,361	100,1	100,5	100,2	0,2	0,3	-0,3
Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Fernsehabonnementen	0,869	0,854	0,859	100,6	100,8	99,4	0,3	0,2	-1,4
Fotolabor	0,074	0,078	0,074	100,2	99,2	99,5	0,5	-1,1	0,3
Freizeitkurse	0,634	0,593	0,661	103,7	105,1	107,7	1,3	1,4	2,4
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,123	1,054	1,050	101,9	104,5	105,4	2,4	2,6	0,8
Bücher und Broschüren	0,334	0,303	0,301	91,5	91,2	86,9	1,0	-0,3	-4,8
Zeitungen und Zeitschriften	0,551	0,537	0,537	109,8	115,2	120,2	4,6	4,9	4,3
Einzelnummern	0,103	0,087	0,089	105,6	110,8	113,4	4,3	4,9	2,3
Abonnemente	0,448	0,450	0,448	111,0	116,4	121,9	4,7	4,9	4,6
Sonstige Druckprodukte	0,093	0,086	0,093	97,0	98,1	98,9	-1,6	1,1	0,8
Schreib- und Zeichenmaterial	0,145	0,128	0,119	100,4	101,1	100,8	0,1	0,7	-0,2
Pauschalreisen	2,395	3,046	2,642	90,9	92,1	89,1	1,6	1,3	-3,2
Erziehung und Unterricht	0,698	0,837	0,610	104,1	106,5	107,2	1,9	2,3	0,7
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,272	0,250	0,234	104,5	106,0	106,3	1,3	1,4	0,3
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,335	0,480	0,240	102,9	106,3	106,8	2,2	3,3	0,5
Weiterbildungskurse	0,091	0,107	0,136	105,8	106,8	108,7	2,6	1,0	1,7
Restaurants und Hotels	8,255	8,280	9,182	102,7	103,5	103,6	0,3	0,7	0,1
Gaststätten	7,060	6,923	7,686	102,7	103,5	104,1	0,3	0,7	0,6
Restaurants und Cafés	4,996	5,172	5,657	103,1	103,7	104,4	0,6	0,6	0,7
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,002	3,162	3,561	102,6	103,1	103,7	0,3	0,5	0,6
Getränke in Gaststätten und Cafés	1,994	2,010	2,096	103,8	104,5	105,5	1,0	0,7	1,0
Alkoholische Getränke	0,945	1,002	1,019	103,2	104,1	105,3	0,7	0,9	1,1
Wein	0,569	0,584	0,613	104,9	105,9	107,6	1,1	1,0	1,6
Bier	0,282	0,318	0,294	100,6	101,5	101,9	0,2	0,9	0,4
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,094	0,100	0,112	100,6	101,2	101,9	-0,1	0,6	0,7
Alkoholfreie Getränke	1,049	1,008	1,077	104,4	104,8	105,7	1,2	0,4	0,8
Kaffee und Tee	0,513	0,514	0,540	103,7	104,7	105,6	0,8	1,0	0,9
Mineralwässer und Süssgetränke	0,484	0,464	0,483	105,5	105,4	106,0	1,9	-0,1	0,6
Andere alkoholfreie Getränke	0,052	0,030	0,054	102,2	102,1	103,5	-0,4	-0,1	1,3

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2013–2015



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderung (%)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2012–2013	2013–2014	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100									
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,367	1,160	1,391	101,7	103,2	103,1	-1,3	1,5	-0,1
Personalrestaurants und Kantinen	0,697	0,591	0,638	102,0	102,8	103,3	0,8	0,8	0,5
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,566	0,473	0,524	102,3	103,4	104,0	1,0	1,0	0,6
Getränke in Personalrestaurants	0,131	0,118	0,114	101,0	100,7	100,9	0,4	-0,2	0,2
Beherbergung	1,195	1,357	1,496	102,8	102,9	100,9	0,4	0,1	-1,9
Hotellerie	0,884	1,034	1,190	102,2	101,8	99,2	-0,1	-0,4	-2,5
Parahotellerie	0,311	0,323	0,306	104,4	105,6	104,9	1,7	1,1	-0,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,423	5,374	5,286	101,1	100,6	99,8	0,6	-0,5	-0,8
Körperpflege	1,987	1,958	1,933	96,7	96,1	94,6	-0,6	-0,6	-1,6
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,889	0,861	0,835	101,9	102,9	103,4	0,6	1,0	0,5
Waren für die Körperpflege	1,098	1,097	1,098	92,6	91,0	88,1	-1,6	-1,8	-3,1
Toilettenartikel	0,965	0,974	0,959	91,4	89,6	86,9	-2,1	-1,9	-3,0
Seifen und Badezusätze	0,069	0,075	0,070	92,5	90,3	87,8	-1,0	-2,4	-2,8
Haarpflegemittel	0,103	0,094	0,096	86,7	83,7	78,6	-5,9	-3,5	-6,1
Zahnpflegemittel	0,054	0,063	0,058	93,9	94,2	92,1	-1,9	0,3	-2,2
Schönheitspflegemittel und Kosmetika	0,542	0,552	0,544	91,8	90,2	88,7	-1,7	-1,7	-1,6
Papierwaren für die Körperpflege	0,197	0,190	0,191	91,5	89,6	84,3	-1,3	-2,1	-5,9
Geräte für die Körperpflege	0,133	0,123	0,139	102,8	102,5	98,4	1,5	-0,4	-4,0
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,645	0,698	0,680	99,0	99,7	99,1	-1,1	0,7	-0,6
Uhren	0,395	0,409	0,425	98,6	99,6	99,3	-1,8	1,0	-0,3
Reiseartikel und Accessoires	0,250	0,289	0,255	99,5	99,7	98,6	0,0	0,2	-1,1
Soziale Einrichtungen	0,511	0,425	0,503	106,1	108,8	110,2	0,8	2,5	1,3
Versicherungen	1,703	1,748	1,552	103,2	99,9	98,7	1,2	-3,2	-1,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,365	0,296	0,281	101,2	103,2	103,9	1,0	1,9	0,7
Private Krankenversicherung	0,679	0,816	0,710	108,2	99,6	98,0	1,7	-7,9	-1,6
Motorfahrzeugversicherung	0,659	0,636	0,561	99,0	99,4	97,8	0,7	0,4	-1,7
Finanzielle Dienstleistungen	0,356	0,371	0,413	109,6	116,4	118,3	6,5	6,3	1,6
Sonstige Dienstleistungen	0,221	0,174	0,205	107,9	108,9	109,1	1,5	0,9	0,2

Mietzinsanpassungen gegenüber Vorquartal¹

► Verteilung in Prozent, 2013–2015



	Mietzins		
	erhöht	gesenkt	unverändert
2013			
Februar	2,3	4,0	93,7
Mai	2,1	2,2	95,7
August	2,4	1,4	96,2
November	1,9	1,4	96,6
2014			
Februar	2,2	6,2	91,6
Mai	3,0	26,0	71,0
August	1,9	3,1	95,0
November	2,2	2,3	95,5
2015			
Februar	2,3	0,8	96,8
Mai	2,8	0,8	96,3
August	2,0	0,8	97,2
November	2,2	23,8	74,1

Im November 2015 wurden die Mietzinse bei 2,2 Prozent der in der Stichprobe der vierteljährlichen Mietpreis-erhebung der Stadt Zürich enthaltenen 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen erhöht. Das heisst: Für jede 45. Wohnung musste mehr Miete bezahlt werden als im Vorquartal. Bei 23,8 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse gesenkt und bei 74,1 Prozent blieben sie unverändert.

¹ Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

Total und Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2015



T_A3

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2010 = 100	Jan. 2015	Febr. 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015	Aug. 2015	Sept. 2015	Okt. 2015	Nov. 2015	Dez. 2015
Total	98,6	98,3	98,7	98,5	98,7	98,8	98,2	98,2	98,3	98,4	98,3	97,9
Hauptgruppen												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	99,2	98,5	98,2	98,1	98,6	99,4	98,8	99,2	99,2	98,7	98,5	97,4
Alkoholische Getränke und Tabak	105,3	104,3	105,3	104,0	104,5	104,1	104,8	104,5	104,5	104,3	104,4	103,4
Bekleidung und Schuhe	79,9	80,4	85,3	87,3	88,1	87,2	80,0	79,9	84,1	88,7	88,1	87,4
Wohnen und Energie	103,9	104,0	104,1	104,0	104,4	104,3	104,2	104,2	104,2	104,1	104,0	103,3
Hausrat und laufende Haushaltsführung	92,9	92,7	93,3	93,7	93,1	93,2	91,9	91,4	91,5	91,0	92,2	92,4
Gesundheitspflege	98,1	98,1	98,1	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	98,1	98,1	98,1	98,1
Verkehr	93,7	92,6	92,6	91,4	92,3	93,0	92,1	91,9	91,3	91,4	90,8	90,3
Nachrichtenübermittlung	95,0	94,9	94,9	94,5	94,4	94,4	94,1	94,1	94,1	92,7	92,8	92,7
Freizeit und Kultur	93,5	92,9	93,3	93,2	93,0	93,1	93,0	92,7	92,7	93,0	93,1	92,6
Erziehung und Unterricht	106,8	106,8	106,8	106,8	106,8	106,8	106,8	106,8	108,0	108,0	108,0	108,0
Restaurants und Hotels	104,2	104,2	104,3	104,0	104,0	103,8	103,6	103,6	103,3	103,1	102,6	102,7
Sonstige Waren und Dienstleistungen	100,5	99,9	100,1	99,8	99,7	99,7	99,7	99,4	99,6	99,6	99,7	99,7
Veränderung gegenüber Vormonat (%)	Dez. 14 – Jan. 15	Jan. 15 – Febr. 15	Febr. 15 – März 15	März 15 – April 15	April 15 – Mai 15	Mai 15 – Juni 15	Juni 15 – Juli 15	Juli 15 – Aug. 15	Aug. 15 – Sept. 15	Sept. 15 – Okt. 15	Okt. 15 – Nov. 15	Nov. 15 – Dez. 15
Total	-0,1	-0,3	0,3	-0,2	0,2	0,1	-0,6	-0,1	0,1	0,1	-0,1	-0,4
Hauptgruppen												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	0,5	-0,7	-0,3	-0,1	0,4	0,8	-0,6	0,4	0,0	-0,5	-0,2	-1,1
Alkoholische Getränke und Tabak	1,1	-0,9	0,9	-1,2	0,5	-0,4	0,7	-0,3	0,0	-0,2	0,1	-0,9
Bekleidung und Schuhe	-8,1	0,6	6,1	2,4	0,9	-1,0	-8,3	-0,2	5,3	5,5	-0,7	-0,8
Wohnen und Energie	1,0	0,1	0,1	-0,1	0,4	-0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,6
Hausrat und laufende Haushaltsführung	-1,0	-0,2	0,6	0,5	-0,7	0,1	-1,4	-0,5	0,1	-0,5	1,3	0,3
Gesundheitspflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Verkehr	-1,4	-1,1	0,0	-1,3	1,0	0,7	-0,9	-0,2	-0,7	0,2	-0,7	-0,6
Nachrichtenübermittlung	-0,1	-0,1	-0,1	-0,4	-0,2	0,1	-0,3	-0,1	0,0	-1,5	0,1	-0,1
Freizeit und Kultur	-0,4	-0,6	0,5	-0,1	-0,3	0,1	-0,1	-0,3	0,0	0,3	0,1	-0,5
Erziehung und Unterricht	//	//	//	//	//	//	//	//	1,1	//	//	//
Restaurants und Hotels	1,2	0,0	0,1	-0,3	0,0	-0,1	-0,2	0,0	-0,3	-0,2	-0,5	0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,3	-0,6	0,2	-0,3	-0,1	-0,1	0,0	-0,3	0,3	-0,1	0,1	0,0
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)	Jan. 14 – Jan. 15	Febr. 14 – Febr. 15	März 14 – März 15	April 14 – April 15	Mai 14 – Mai 15	Juni 14 – Juni 15	Juli 14 – Juli 15	Aug. 14 – Aug. 15	Sept. 14 – Sept. 15	Okt. 14 – Okt. 15	Nov. 14 – Nov. 15	Dez. 14 – Dez. 15
Total	-0,4	-0,7	-0,7	-0,9	-0,9	-0,7	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9
Hauptgruppen												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	0,3	-0,1	-1,0	-0,5	-1,2	-0,8	-1,5	-1,1	-1,3	-0,6	-0,6	-1,2
Alkoholische Getränke und Tabak	1,2	0,1	1,3	-0,2	0,1	-0,7	0,1	0,3	-0,3	-0,3	-0,6	-0,7
Bekleidung und Schuhe	1,8	0,9	0,4	0,4	-0,6	0,6	-0,1	-0,4	-0,1	0,2	-0,5	0,6
Wohnen und Energie	-0,1	-0,1	0,1	0,0	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	-1,3	-1,9	-1,8	-1,4	-2,5	-2,3	-2,5	-2,6	-2,3	-3,0	-2,2	-1,6
Gesundheitspflege	-0,2	-0,2	-0,2	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,2	-0,1	-0,1	-0,3	0,0
Verkehr	-2,7	-4,0	-3,7	-5,1	-4,5	-3,7	-4,8	-4,6	-5,0	-4,9	-4,8	-4,9
Nachrichtenübermittlung	-0,3	-0,3	0,0	-0,3	0,0	0,0	-0,2	-0,5	-0,7	-2,8	-2,5	-2,5
Freizeit und Kultur	-1,0	-1,7	-1,7	-1,9	-2,3	-2,2	-2,2	-2,0	-2,2	-1,9	-1,9	-1,4
Erziehung und Unterricht	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,1	1,1	1,1	1,1
Restaurants und Hotels	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	-0,1	-0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,5	-0,1	-0,5	-0,6	-1,0	-0,8	-1,1	-1,6	-1,1	-0,8	-1,0	-1,2

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

Sondergliederungen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2015



T_A4

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2010 = 100	Jan. 2015	Febr. 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015	Aug. 2015	Sept. 2015	Okt. 2015	Nov. 2015	Dez. 2015
Art der Güter												
Waren	94,4	93,6	94,3	94,0	94,5	94,7	93,4	93,0	93,4	93,7	93,8	92,9
Nicht dauerhafte Waren	100,5	99,4	100,1	99,7	100,4	100,7	100,4	100,1	99,8	99,5	99,7	98,2
halbdauerhafte Waren	86,1	85,7	88,3	89,6	89,8	89,2	85,0	84,8	87,4	89,8	89,8	89,6
Dauerhafte Waren	84,8	84,4	83,7	82,3	82,5	83,3	81,6	81,1	81,3	81,3	81,1	81,1
Dienstleistungen	101,4	101,5	101,6	101,6	101,6	101,6	101,5	101,7	101,6	101,5	101,3	101,2
Private Dienstleistungen	101,5	101,6	101,7	101,6	101,7	101,7	101,6	101,8	101,7	101,6	101,3	101,2
Öffentliche Dienstleistungen	101,1	101,1	101,1	101,1	100,9	100,9	100,9	101,0	101,1	101,1	101,1	101,1
Herkunft der Güter												
Inland	102,0	102,0	102,0	101,9	102,0	102,0	101,9	102,0	102,0	101,8	101,6	101,5
Ausland	89,1	88,1	89,3	88,9	89,7	89,9	88,1	87,5	88,1	88,7	88,8	87,6
Weitere Sondergliederungen												
Wohnungsmiete	100,9	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	101,2	101,2
Index ohne Wohnungsmiete	98,0	97,6	98,0	97,8	98,0	98,1	97,4	97,2	97,4	97,5	97,5	97,0
Erdölprodukte	88,2	84,8	89,1	88,6	91,9	91,9	91,4	88,3	86,6	87,3	88,9	82,5
Index ohne Erdölprodukte	98,9	98,8	98,9	98,8	98,9	99,0	98,4	98,5	98,7	98,7	98,5	98,4
Kerninflation 1 ¹	97,7	97,6	97,8	97,7	97,8	97,8	97,3	97,3	97,4	97,6	97,5	97,4
Kerninflation 2 ²	97,2	97,0	97,3	97,2	97,3	97,4	96,6	96,6	96,8	97,0	96,9	96,7
Veränderung gegenüber Vormonat (%)												
	Dez. 14– Jan. 15	Jan. 15– Febr. 15	Febr. 15– März 15	März 15– April 15	April 15– Mai 15	Mai 15– Juni 15	Juni 15– Juli 15	Juli 15– Aug. 15	Aug. 15– Sept. 15	Sept. 15– Okt. 15	Okt. 15– Nov. 15	Nov. 15– Dez. 15
Art der Güter												
Waren	-0,4	-0,8	0,7	-0,4	0,6	0,2	-1,4	-0,4	0,4	0,3	0,1	-1,0
Nicht dauerhafte Waren	0,8	-1,1	0,7	-0,4	0,7	0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	0,2	-1,5
halbdauerhafte Waren	-4,5	-0,4	2,9	1,5	0,3	-0,7	-4,8	-0,2	3,0	2,8	0,0	-0,2
Dauerhafte Waren	-0,3	-0,4	-0,8	-1,7	0,3	0,9	-2,0	-0,6	0,2	0,0	-0,2	0,0
Dienstleistungen	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,2	-0,1
Private Dienstleistungen	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-0,1	0,2	-0,1	-0,1	-0,3	-0,1
Öffentliche Dienstleistungen	0,0	//	//	//	-0,2	//	//	0,0	0,2	//	//	//
Herkunft der Güter												
Inland	0,7	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,1	-0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,2	-0,1
Ausland	-2,5	-1,1	1,4	-0,4	0,9	0,2	-2,0	-0,6	0,6	0,8	0,1	-1,3
Weitere Sondergliederungen												
Wohnungsmiete	//	0,3	//	//	0,3	//	//	0,3	//	//	-0,6	//
Index ohne Wohnungsmiete	-0,1	-0,4	0,4	-0,2	0,2	0,1	-0,7	-0,1	0,1	0,1	0,0	-0,5
Erdölprodukte	-7,4	-3,8	5,0	-0,6	3,8	0,0	-0,6	-3,4	-1,9	0,8	1,8	-7,2
Index ohne Erdölprodukte	0,1	-0,2	0,2	-0,1	0,1	0,1	-0,6	0,1	0,2	0,1	-0,2	-0,2
Kerninflation 1 ¹	-0,4	-0,1	0,2	-0,1	0,1	0,1	-0,6	0,0	0,2	0,2	-0,1	-0,1
Kerninflation 2 ²	-0,5	-0,1	0,3	-0,1	0,1	0,1	-0,8	0,0	0,2	0,2	-0,1	-0,2
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)												
	Jan. 14– Jan. 15	Febr. 14– Febr. 15	März 14– März 15	April 14– April 15	Mai 14– Mai 15	Juni 14– Juni 15	Juli 14– Juli 15	Aug. 14– Aug. 15	Sept. 14– Sept. 15	Okt. 14– Okt. 15	Nov. 14– Nov. 15	Dez. 14– Dez. 15
Art der Güter												
Waren	-1,2	-2,1	-2,2	-2,5	-2,5	-2,2	-2,8	-2,9	-3,0	-2,6	-2,2	-2,0
Nicht dauerhafte Waren	-1,6	-2,4	-2,1	-2,1	-2,1	-2,1	-2,5	-2,6	-2,8	-2,1	-1,5	-1,6
halbdauerhafte Waren	0,7	-0,3	-1,0	-0,9	-1,5	-1,0	-1,3	-1,5	-1,3	-1,4	-1,5	-0,6
Dauerhafte Waren	-1,6	-2,3	-3,2	-4,9	-4,5	-3,4	-4,8	-5,0	-4,8	-4,8	-4,9	-4,6
Dienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2	-0,1	-0,1
Private Dienstleistungen	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	-0,2	-0,2
Öffentliche Dienstleistungen	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,7	-0,7	-0,7	-0,4	-0,2	-0,2	0,5	0,0
Herkunft der Güter												
Inland	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,3	0,1
Ausland	-3,7	-4,9	-4,5	-5,1	-5,0	-4,5	-5,3	-5,6	-5,5	-5,0	-4,5	-4,0
Weitere Sondergliederungen												
Wohnungsmiete	0,0	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,9	1,1	1,1	1,1	0,3	0,3
Index ohne Wohnungsmiete	-0,4	-0,9	-0,9	-1,2	-1,3	-1,1	-1,4	-1,4	-1,4	-1,3	-1,2	-1,2
Erdölprodukte	-19,0	-21,8	-17,2	-17,9	-15,8	-16,0	-16,7	-18,8	-19,5	-17,4	-13,1	-13,4
Index ohne Erdölprodukte	0,4	0,1	-0,1	-0,3	-0,3	-0,1	-0,3	-0,2	-0,2	-0,2	-0,5	-0,4
Kerninflation 1 ¹	0,2	-0,2	-0,3	-0,6	-0,6	-0,4	-0,6	-0,5	-0,5	-0,6	-0,8	-0,7
Kerninflation 2 ²	0,2	-0,2	-0,4	-0,7	-0,7	-0,4	-0,7	-0,7	-0,7	-0,8	-1,0	-0,9

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit anderen Indizes

► Veränderung in Prozent, Dezember 2014–Dezember 2015

T_A5



Indexposition	Gewicht (%)	Veränderung (in %)			
		2015	Dezember 2014–Dezember 2015		
	Landes-index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Index	Landes-index
Total	100,000	-1,1	-0,7	-0,9	-1,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,463	-1,3	-1,2	-1,2	-1,2
Alkoholische Getränke und Tabak	1,818	-0,8	-0,7	-0,7	-0,7
Bekleidung und Schuhe	3,788	0,6	0,6	0,6	0,6
Wohnen und Energie	24,955	-0,1	1,2	0,4	-0,9
Miete	18,800	1,2	1,6	0,3	0,1
Wohnungsmiete	17,968	1,2	1,6	0,3	0,1
Garagen- und Parkplatzmiete	0,832	0,2	0,6	0,3	-0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,864	0,3	0,2	0,2	0,2
Gebühren	0,345	0,0	...	0,0	0,3
Energie	3,946	-6,2	-0,4	1,2	-6,3
Elektrizität ¹	1,740	4,2	15,7	21,7	3,5
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,255	4,5	15,5	21,2	2,7
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,272	4,5	15,5	21,3	2,8
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,248	4,0	15,8	22,2	3,6
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,163	4,5	15,5	21,3	2,9
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,470	4,1	15,7	22,2	3,7
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,165	3,9	16,1	23,6	4,8
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,167	4,5	16,0	19,0	4,3
Gas ¹	0,597	-12,0	-8,1	-16,1	-11,2
Gas, Verbrauchstyp II	0,176	-12,1	-8,0	-15,1	-10,5
Gas, Verbrauchstyp III	0,129	-11,8	-8,1	-15,9	-11,0
Gas, Verbrauchstyp IV	0,197	-11,8	-8,1	-16,7	-11,3
Gas, Verbrauchstyp V	0,095	-11,8	-8,5	-16,9	-12,4
Heizöl	1,399	-19,9	-20,1	-19,3	-19,1
Holz	0,122	...	-7,9	-7,9	-7,9
Fernwärme	0,088	-5,6	-10,9	-15,5	-5,2
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,533	-1,5	-1,6	-1,6	-1,6
Gesundheitspflege	14,992	-0,3	-0,2	0,0	-0,4
Medizinische Erzeugnisse	2,725	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
Ambulante Dienstleistungen	6,361	0,1	0,0	0,0	0,0
Ärztliche Leistungen	3,674	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahnärztliche Leistungen	1,530	0,1	0,2	0,2	0,2
Andere Gesundheitsleistungen	1,157	0,2	0,0	0,0	0,0
Spitalleistungen	5,906	-0,7	-0,4	0,3	-0,8
Verkehr	11,600	-4,8	-4,8	-4,9	-4,7
Autos, Motorräder und Velos	9,181	-5,9	-5,9	-6,0	-5,8
Kauf von Autos, Motorrädern und Velos	4,746	-6,2	-6,1	-6,1	-6,1
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motorrädern und Velos	4,435	-5,7	-5,6	-5,9	-5,5
Ersatzteile und Zubehör	0,298	-5,8	-5,7	-5,7	-5,7
Treibstoffe	2,567	-9,9	-10,1	-10,4	-10,0
Benzin	1,919	-9,9	-9,8	-10,1	-9,8
Diesel	0,648	-10,1	-10,9	-11,4	-10,8
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,079	1,3	1,3	1,3	1,3
Service für Velos	0,039	0,9	1,0	1,0	1,0
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,452	0,1	0,1	0,0	1,1
Transportdienstleistungen	2,419	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,732	0,2	0,2	0,2	0,2
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,140	0,4	0,3	0,3	0,3
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,592	0,0	0,0	0,0	0,0
Luftverkehr	0,615	-4,8	-4,8	-4,8	-4,8
Taxi	0,072	0,3	0,0	0,0	0,1
Nachrichtenübermittlung	2,696	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
Freizeit und Kultur	10,201	-1,3	-1,6	-1,4	-1,4
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,237	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Musikinstrumente	0,118	-6,7	-6,7	-6,7	-6,7
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,826	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2

- regionale Indexposition
- regional beeinflusste Indexposition
- gesamtschweizerische Indexposition

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern

► Veränderung in Prozent, Dezember 2014–Dezember 2015

T_A5
↑

Indexposition	Gewicht (%)	Veränderung (in %)				
		2015	Dezember 2014–Dezember 2015			
		Landes-index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Index	Landes-index
regionale Indexposition						
regional beeinflusste Indexposition						
gesamtschweizerische Indexposition						
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,788		0,8	-0,3	0,3	0,2
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,779		2,9	0,4	2,4	1,5
Sportveranstaltungen	0,051		1,5	-2,0	-10,2	-1,2
Sporteinrichtungen	0,510		3,6	0,3	4,1	1,9
Bergbahnen und Skilifte	0,218		1,1	1,2	1,2	1,2
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,009		-0,1	-0,6	-0,6	-0,3
Kino	0,112		-0,2	1,0	1,3	0,9
Theater und Konzerte	0,323		2,5	1,8	0,3	1,8
Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Fernsehabonnemente	0,881		-2,1	-2,2	-2,2	-2,2
Fotolabor	0,081		0,3	0,3	0,3	0,3
Freizeitkurse	0,612		1,3	-0,1	0,7	0,8
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,088		1,2	1,5	1,7	1,5
Bücher und Broschüren	0,313		0,3	0,3	0,3	0,3
Zeitungen und Zeitschriften	0,554		2,3	3,2	3,5	3,0
Einzelnummern	0,090		1,3	0,9	2,0	2,2
Abonnemente	0,464		2,6	3,6	3,8	3,1
Sonstige Druckprodukte	0,089		-1,2	-1,1	-1,1	-1,1
Schreib- und Zeichenmaterial	0,132		-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
Pauschalreisen	3,144		-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
Erziehung und Unterricht	0,863		1,1	1,1	1,1	0,9
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,258		1,8	2,9	0,9	1,3
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,495		0,4	0,1	0,4	0,5
Weiterbildungskurse	0,110		1,6	-0,1	2,4	0,8
Restaurants und Hotels	8,544		-0,4	0,1	-0,2	-0,3
Gaststätten	7,144		-0,1	0,5	0,2	0,0
Restaurants und Cafés	5,337		0,4	0,5	0,4	0,2
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,263		0,6	0,6	0,2	0,1
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,074		0,1	0,2	0,6	0,5
Alkoholische Getränke	1,034		0,3	0,2	0,3	0,5
Wein	0,603		0,6	0,3	0,2	0,9
Bier	0,328		-0,7	0,8	0,3	-0,3
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,103		1,7	-2,4	1,0	0,5
Alkoholfreie Getränke	1,040		-0,2	0,2	0,9	0,5
Kaffee und Tee	0,530		-0,3	0,2	0,7	0,6
Mineralwässer und Süssgetränke	0,479		0,4	0,0	1,0	0,4
Andere alkoholfreie Getränke	0,031		-3,9	2,1	1,2	-0,2
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,197		-2,3	0,7	-0,8	-1,0
Personalrestaurants und Kantinen	0,610		0,8	0,7	0,7	0,7
Beherbergung	1,400		-2,2	-2,2	-2,2	-2,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,547		-1,4	-1,0	-1,2	-1,2
Körperpflege	2,021		-2,2	-1,6	-1,7	-1,9
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,889		0,2	1,6	1,2	0,8
Waren für die Körperpflege	1,132		-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,720		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
Soziale Einrichtungen (u.a. Kinderkrippen)	0,439		0,5	0,4	0,4	0,4
Versicherungen	1,804		-1,6	-1,0	-1,2	-1,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,306		0,7	0,7	0,7	0,7
Private Krankenversicherung	0,842		-2,6	-1,3	-1,6	-1,6
Motorfahrzeugversicherung	0,656		-1,6	-1,7	-1,7	-1,7
Finanzielle Dienstleistungen	0,383		-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
Sonstige Dienstleistungen	0,180		0,3	0,2	0,2	0,2

Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens

► 1939–2015



T_A6

Jahr	Veränderung (%) gegenüber Dezember des Vorjahres	Indexstand im Dezember (Punkte)				Kaufkraft des Indexfrankens (Rappen) ¹			
		August 1939 = 100	September 1966 = 100	September 1977 = 100	Dezember 1982 = 100	1939er- Franken	1966er- Franken	1977er- Franken	1982er- Franken
1939	...	103,1	...	...	...	100	...	...	...
1940	13,3	116,8	...	...	...	86	...	...	...
1945	-0,7	150,5	...	...	...	66	...	...	...
1950	0,3	161,7	...	...	...	62	...	...	...
1955	0,2	173,3	...	...	...	58	...	...	...
1960	1,6	184,0	...	...	...	54	...	...	...
1965	4,4	215,4	...	...	...	46	...	...	...
1966	4,2	224,5	101,4	...	...	45	100	...	...
1967	3,5	232,2	104,9	...	...	43	95	...	...
1968	2,5	238,0	107,5	...	...	42	93	...	...
1969	2,3	243,5	110,0	...	...	41	91	...	...
1970	5,1	255,9	115,6	...	...	39	87	...	...
1971	6,8	273,4	123,5	...	...	37	81	...	...
1972	7,0	292,7	132,2	...	...	34	76	...	...
1973	11,9	327,4	147,9	...	...	31	68	...	...
1974	8,0	353,8	159,8	...	...	28	63	...	...
1975	3,1	364,9	164,8	...	...	27	61	...	...
1976	1,5	370,2	167,2	...	...	27	60	...	...
1977	1,7	376,4	170,0	100,6	...	27	59	100	...
1978	1,0	380,1	171,7	101,6	...	26	58	98	...
1979	5,5	401,1	181,2	107,2	...	25	55	93	...
1980	4,4	418,7	189,1	111,9	...	24	53	89	...
1981	7,3	449,4	203,0	120,1	...	22	49	83	...
1982	5,6	474,5	214,3	126,8	100,0	21	47	79	100
1983	1,6	482,0	217,7	128,8	101,6	21	46	78	98
1984	3,1	496,8	224,4	132,8	104,7	20	45	75	96
1985	3,2	512,5	231,5	137,0	108,0	20	43	73	93
1986	-0,1	512,3	231,4	136,9	108,0	20	43	73	93
1987	1,7	520,7	235,2	139,2	109,9	19	43	72	91
1988	1,7	530,3	239,5	141,7	111,8	19	42	71	89
1989	5,4	559,0	252,5	149,4	117,8	18	40	67	85
1990	5,8	591,1	267,0	158,0	124,7	17	37	63	80
1991	5,4	623,5	281,6	166,6	131,4	16	36	60	76
1992	3,7	646,3	291,9	172,7	136,3	15	34	58	73
1993	2,5	662,7	299,3	177,1	139,7	15	33	56	72
1994	0,0	662,4	299,2	177,0	139,7	15	33	56	72
1995	1,9	675,2	305,0	180,5	142,4	15	33	55	70
1996	0,8	680,7	307,5	181,9	143,5	15	33	55	70
1997	-0,1	680,2	307,2	181,8	143,4	15	33	55	70
1998	-0,3	677,8	306,2	181,2	142,9	15	33	55	70
1999	1,6	688,7	311,0	184,0	145,2	15	32	54	69
2000	2,1	702,9	317,5	187,8	148,2	14	31	53	67
2001	0,4	705,8	318,8	188,6	148,8	14	31	53	67
2002	0,6	710,3	320,8	189,8	149,8	14	31	53	67
2003	0,1	711,1	321,2	190,0	149,9	14	31	53	67
2004	1,2	719,4	324,9	192,3	151,7	14	31	52	66
2005	1,1	727,0	328,4	194,3	153,3	14	30	51	65
2006	0,2	728,7	329,1	194,8	153,6	14	30	51	65
2007	2,1	743,7	335,9	198,8	156,8	13	30	50	64
2008	0,9	750,7	339,1	200,6	158,3	13	29	50	63
2009	0,1	751,7	339,5	200,9	158,5	13	29	50	63
2010	0,5	755,3	341,2	201,9	159,3	13	29	50	63
2011	-0,9	748,7	338,2	200,1	157,8	13	30	50	63
2012	-0,4	745,8	336,9	199,3	157,2	13	30	50	64
2013	0,4	749,1	338,4	200,2	157,9	13	30	50	63
2014	-0,5	745,6	336,8	199,3	157,2	13	30	50	64
2015	-0,9	739,1	333,8	197,5	155,8	14	30	51	64

1 Weil die Beträge auf ganze Rappen gerundet sind, scheint die Kaufkraft manchmal trotz steigender oder sinkender Indizes während Jahren stabil zu bleiben.

GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Art der Güter Der Zürcher Index der Konsumentenpreise unterscheidet zwei Arten von Gütern: Waren und Dienstleistungen.

Waren

- nicht dauerhafte, also Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel und Getränke, Zigaretten, Heizöl oder Treibstoffe
 - halbdauerhafte wie Kleider und Schuhe, Geschirr und Besteck, Vorhänge, Pneu oder Bücher
 - dauerhafte wie Möbel, Uhren, Autos, Computer oder Fernsehgeräte
- Dienstleistungen
- private wie Wohnungsmiete, Zahnarzt, Kino, Weiterbildungskurse, Konsumation im Restaurant, Coiffeur
 - öffentliche wie Posttarife, Spitalleistungen, Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Tarife der SBB und des Zürcher Verkehrsverbunds

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies frische und saisonale Produkte sowie Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 werden zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen ausgeschlossen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Index der Konsumentenpreise verschiedene Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Dezember-Jahresteuering: Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres
- Durchschnittliche Jahresteuering: Veränderungsrate zweier Jahresdurchschnitte. Der Jahresdurchschnitt ist ein Index und entspricht dem arithmetischen Mittel aus den 12 Monatsindizes des entsprechenden Jahres (z.B. Summe der Indizes von Januar 2014 bis Dezember 2014 geteilt durch 12). Bei der Berechnung der durchschnittlichen Jahresteuering werden alle 24 Monatswerte zweier Jahre verwendet und somit auch die Entwicklung während des Jahres berücksichtigt. Dies im Gegensatz zur sogenannten Vorjahresveränderung, die zwei monatliche Indexwerte direkt vergleicht (beispielsweise Indexstand Dezember 2015 mit Indexstand Dezember 2014).
- Monatsteuering: Veränderung gegenüber dem Vormonat.
- Quartalsteuering: Veränderung gegenüber dem Vorquartal.

Die Teuerung lässt sich für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen, von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, sogenannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem aufgrund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Index der Konsumentenpreise Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die sogenannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2010 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Index der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Index der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von knapp 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt und Veränderung, 2013–2015	7
T_2	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand im Dezember, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, 2013–2015	8
T_3	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2010 = 100	14
T_A1	Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt	
T_A2	und Veränderung, 2013–2015	17
	Mietzinsanpassungen gegenüber Vorquartal – Verteilung in Prozent, 2013–2015	22
T_A3	Total und Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2015	23
T_A4	Sondergliederungen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2015	24
T_A5	Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit anderen Indizes – Veränderung in Prozent, Dezember 2014–Dezember 2015	25
T_A6	Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens – 1939–2015	27

Grafiken

G_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Januar 2013–Dezember 2015	3
G_2	Grobstruktur des Warenkorb des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen in Prozent, 2014 und 2015	4
G_3	Durchschnittliche Jahreststeuerung der 12 Hauptgruppen – Veränderung der Jahresdurchschnitte gegenüber Vorjahr in Prozent, 2014 und 2015	5
G_4a	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Januar 2013–Dezember 2015	9
G_4b	Indexverlauf der Waren – Januar 2013–Dezember 2015	9
G_4c	Indexverlauf der Dienstleistungen – Januar 2013–Dezember 2015	9
G_5	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Januar 2013–Dezember 2015	10
G_6	Indexverlauf der Kerninflation – Januar 2013–Dezember 2015	10
G_7	Erdölprodukte sowie Index mit und ohne Erdölprodukte – Januar 2013–Dezember 2015	10
G_8	Zürcher Index der Mietpreise – Wohnungsmiete, 1. Quartal 2013–4.Quartal 2015	11
G_9	Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex – Januar 2013–Dezember 2015	11
G_10	Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexverlauf, Januar 2013–Dezember 2015	12
G_11	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Indexverlauf, November 2012–November 2015	15
G_12	Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens – in Rappen 1939–2015	16

→ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik